# Wiesbadener Canblatt.

gugspreise: Durch den Berlag bezogen: W.C. 4.80 monatlich, W.C. 14.40 vierteijähelich, ohne aglohn; durch die Polt bezogen: W.C. 8.— monatlich, W.C. 18.— vierteijähelich mit Beltellich.
D. – Bezugsbesteillungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabelteilen, die Techer und alle Ikankalten. – In föllen höherer Gewalt, Betriebskörungen oder Streifo haben die Be-cher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Antgelid.

12 Ausgaben.

"Togbletthans" Rr. 9050-32. Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonnt Bojtideatonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Ameigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 1.50, auswärrige Anzeigen Wt. 2.20, örtliche Reliamen Mt. 2. auswärrige Reliamen Mt. 3.— für die einspaltige Kolonelzeise oder deren Raum. — Bei wied holter Ausgaben unveränderier Anzeigen entsprechender Rachlaß. — Schluß der Anzeigen Anzahme für delte Ausgaden: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen vorgeschriebenen Tagen und Glähen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernsprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Dienstag, 4. Ottober 1921.

## Abend-Ausgabe.

Mr. 450. . 69. Jahrgang.

#### Der Kampf um die Roalition.

Wer etwa nach dem bekannten Koalitionsbeschluß der Wehrheitssozialisten, den der Görliger Parteitag mit starter Wehrheit annahm, meinte, daß nun ohne Schwierigseiten die sogenannte große Koalition von Scheidemann die Stresemann zustande kommen würde, sieht sich wieder einmal getäuscht. Sehr bald setzte ein außerordentlich hestiger politischer Kamps in Bersammlungen und Zeitungsartiseln ein, der nicht gerade geeignet war, die Berhandlungen zu erleichtern. Herr Stresemann ritt eine schneidige Attacke gegen den Kanzler des Reiches und wurde dabei von einem Teil der vollsparteilichen Blätter mit einem Eiser sonder-Stresemann ritt eine schmeibige Attade gegen ben Kanzler des Reiches und wurde dabei von einem Teil der volksparteilichen Blätter mit einem Eifer sondergleichen unterstützt. Die Absicht der Bolkspartei, oder richtiger gesagt, des rechten Flügels dieser Partei, die Berbreiterung der Regierungsbasis zu denutzen, um den diesen Kreisen so wenig genehmen Kanzler zu beseitigen, mißlang. Die alten Koalitionsparteien, die Mehrheitssozialisten, das Zentrum und die Demokraten, stellten sich hinter den Kanzler in der richtigen Ertenntnis, daß ein Rüdtritt Dr. Wirths in diesem Augenblick ein verhängnisvoller Fehler sowohl in außenpolitischer wie in innenpolitischer Sinsicht wäre. Schließlich schiem man sich auch in der Bolkspartei, als man die Geschlossende der Abwehrfront erkannte, mit dem Berbleiben Dr. Wirths auf dem Kanzlerposten abzusinden. Die Kanonade wurde schwächer und das Zentrumsblatt, die "Germania", die es an scharfen Antworten auf die nolksparteilichen Angrisse nicht hatte sehlen lassen, konnte das Kriegsbeil begraben. Kunmehr schienen die Wege geehnet zu sein. Die bekannten Lente, die immer mehr wissen als alse anderen und die das Gras wachsen hören, kamen schon mit einer sertigen Ministerlisse Soweit sind die Olinge aber noch nicht gediehen, sa man kann heute noch nicht einmal sagen, daß die große Koalition gesichert wäre. Man hat zwar Fühlung miteinander genommen, man hat verhandelt, aber es war bis heute noch nicht möglich, ein gemeinsames Arbeitssprogramm aufzustellen. Die Meinungsverschiedensheiten über die Steuerprojette sind bissang keineswegs beseitigt. heiten über bie Steuerprojette find bislang feineswegs beseitigt.

sie

m

lle

٧.

ter.

10 M

erie

UNI zert inter

r Det cer. chertel er Dur is ves bildhes. cuff perette me vos

Ehren er ens eshi-wisser roche elst. Rudel elster elster

In diese an sich sicherlich nicht leichte Situation platte nun die Anfrage der Mehrheitssischiellen an die Unabhängigen hinein, ob die U. S. B. D. bereit wäre, in die Regierung einzutreten. In den Kreisen der Mehrheitssozialisten hat nämlich der Görlitzer Koalitionsbeschluß verschiedentslich sehr starten Widerstand gesunden. Die Berliner Funktionare der mehrheitssozialistischen Partei deispielsweise haben in einer Versammlung diesen Besichluß verurteilt und mit Zweidrittel-Nehrheit eine entspreckende Resolution angenommen. Ahnliche Melichluß verurteilt und mit Zweidrittel-Mehrheit eine entsprechende Resolution angenommen. Ahnliche Melbungen liegen aus anderen Orten, so d. B. aus Spandau, vor. Hier rächt sich eben die Agitationspolitif der Mehrheitssozialisten. Menn man unentwegt, wie es geschehen ist, die Bolfspartei bekämpft und sich immer dagegen gewandt hat, mit dieser Partei zusammen zu gehen — noch wenige Tage vor Görlig haben "Kührer" der Partei diesen Standpuntt vertreten —, so ist es nicht weiter verwunderlich, daß nun, wenn das Kuder so plößlich umgelegt wird, das Schiff nicht sosert dem Steuer gehorcht. Unter diesen Unnständen versielen die Herren Parteitaktiker auf einen nach ihrer Meinung sicher verteuselt klugen Besschluß. Man richtete eine Anfrage an die Unabhängisgen, ob sie bereit wären, gegebenensalls in eine Res schluß. Man richtete eine Anfrage an die Unabhängisgen, od sie bereit wären, gegebenenfalls in eine Regierungstoalition einzutreten. Herr Kuttner, der schon auf der Funktionärversammlung heftig gegen den Görliger Beschluß opponiert hatte, beschwor im "Borwärts" die Unabhängigen, doch sa nicht das Angebot auszuschlagen. Als dieser Artisel am Sonntag erschien, war es allerdings schon zu spät. Die Unabhängigen hatten zur Beantwortung der mehrheitsstozialistischen Anfrage eine Kommission eingesetzt die bewies, daß die Partei ebenso gute Taktiker besitzt, wie ihre sozialistische Schwesterpartei. Nach angestrengtem Rachdenken kam diese Kommission nämlich zu dem Entschluß, weder mit zu noch mit nein zu antworten. Wam stellte zunächst einmal einige Mindestsorderungen auf und fragte, ob denn überhaupt die anderen, d. h. die bürgerlichen Koalitionsparteien bereit wären, gesmeinsam mit den Unabhängigen eine neue Koalition weinsam mit den Unabhängigen eine neue Koasition zu bilden. Die Antwort kann allerdings nach den ausgestellten Forderungen nicht zweifelhaft sein. Die "Germania" erklärt denn auch bereits, ehe ihr der Mortlaut der Antwort der Unabhängigen vorlag, "daß die Grenzlinien für das Zentrum diesseits der U.S.P.D., gezogen sind". Auch in mehrheitssozialistischen Kreisen wird man wohl mit einem praktischen politischen Erzgednis dieser Anfrage nicht gerechnet haben. Der ganze Schritt ist nur als ein taktisches Manäver zu verben.

Immerhin hat er den "Erfolg" gehabt, die Ber-handlungen über das Zustandekommen der großen Roalition zu verzögern. Der Reichstag hat sich wieder nach wenigen Sitzungen vertagt, ohne daß sich die politische Situation geklärt hätte. Man wird zwar die interfraktionellen Besprechungen über die Regierungsumbildung im Reich und in Preußen sortsetzen, aber wenn in dem Tempo weiter verhandelt wird wie disslang, so ist man dis Weihnachten auch noch um keinen Schritt weiter. Die "Germania" läßt zwar durchbliden, man sei in Zentrumskreisen durchaus nicht peffimiftisch gestimmt, und habe immer noch bie Soffnung, die große Koalition zustandezubringen. Hoffent-lich behält das Blatt mit diesem Optimismus recht. Biel Zeit ist allerdings nicht mehr zu verlieren. Die Termine, an benen Reparationszahlungen geleistet werben muffen, nehmen gar feine Rudficht barauf, ob man sich in Deutschland über die Deckungsfrage streitet oder nicht und der Doslar zeigt leider auch gar keine Reigung von seiner schwindelnden Söhe wieder herad-zuklettern. Die Zusammensassung aller Kräfte ist darum das Gebot der Stunde!

Dz. Berlin, 4. Oft. Die geftrigen interfraftionellen Befprechungen beim Reichskangler über bie Umbilbung bes Reichstabinetts haben noch ju feinem politiven Ergebnis geführt. Die Aussprache brebte fich por allem um bie Meinungsdifferenzen, die in ber Auffassung über das Steuerprogramm bestehen. Im Zusammenbang da-mit nabm die Erörterung | bes Angebots ber Induftrie, ber Bantwelt und ber Landwirticaft sur Beschaffung von Devilen für die Reparation, einen breiten Raum ein. Es wurde beichloffen, daß der Reichsfanzler Dr. Birth nach ber Riidfebr ber leitenben Berfonlichleiten des Reichsverbandes der deutschen Industrie von der Mun-chener Tagung mit Vertretern der Industrie, der Bantwelt und ber Landwirticaft in Unterhanblungen fiber ihr Angebot eintreten foll. Darauf murbe die Aufforberung ber Mebrheitssosialiften an bie Unab bangigen gum Gintritt in bie Regierung und beren Antwort beiproden. Eine grundfabliche Ablebnung ber Mitarbeit ber Unabbangigen murbe meber non ben Demofraten noch vom Bentrum ausgesprochen. Die Berhandlungen über bie Regierungsumbifbung murben barauf auf Mitte nachfter

Woche beriagt.
Die Besprechungen beim preuhischen Ministerpröfidenken Stegermald über die Regierungsumbisdung haben gleichfalls tein positives Ergebnis gezeitigt. Es wurde besichlossen, daß iede Fraktion ihre Grundläße für weitere Berbandlungen und ihre Forderungen auf die künftige Regierungspolitik schriftlich formulteren soll. Daraufioll eine neue Besprechung der Fraktionssührer mit dem Ministerpräsidenten Stegerwald am kommenden Donnerskag beginnen.

Ministerpräsidenten Stegerwald am kommenden Donneistag beginnen.

Br. Berlin, 4. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der "Borwätis" berichtet: Die gestrigen Besprechungen der Barbeis vertreter beim Reichskansler belchäftigten sich in der Jaundiache mit dem Steuerprogram m. Bon sosialdennofratslicher Seite wurde kein Imeisel daran gelassen, das eine Umbildung der Regierung nicht in Betracht gezogen werden lönne, so sange in dieser Irage nicht volle Klarheit geschäften seit. Das Broieft der Devlienbeschaffung durch die Industrie liegt aber noch ganz im Ungewissen, aumal die Handiere der Industrie noch nicht aus München nach Berlin zurückgesehrt sind. Eine ungeflärte Fredie auf die Pesissieuer und ihre Erdebung Einfluß gewinnen sollen. In allen diesen Bragen wird man sich erst flax werden, wenn die Konserenz katigesinnden dahen wird, die der Reichsfanzier Renfereus klatigesunden baben wird, die der Reichskanzler mit den Vertretern von Handel. Industrie und Landwirtsichaft baben wird. In der Frage der Seranzie dung der Unabban ziehung der Angeserungsbildung soll nach den gestrigen Besprechungen der Weg ichriftlicher Erklärungen eingeschlogen werden. Die lozialdemokratische Bartei wird an Zentrum und Demokraten mit der Anfrage deranstreten, wie sie sich zum Antwortschreiben der U. S. K. vom 1. Oktober stellen. Die bürgerlichen Bartelen werden darauf ichristlich sormulierte Antworten erteilen. Mündliche Verbandlungen über die Frage der Regierungsbildung im Reiche werden voraussichtlich nicht vor Mitte nächter Woche wieder ausgenommen werden. mieber aufgenommen werben.

#### Das Rreditangebot ber Induitrie.

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drahtbericht.) In der Frage bes Kreditangebotes der deutschen Industrie zur Aufbringung der demnächst fälligen Jahlungen auf Reparationskonto ist, wie wir ersahren, ein Arbeitsausschuß us eingelest worden, dem Mitalieder des Bräftdiums und des Borstandes angehören. Der Ausschuß wird seine Tätigkeit sofort auf-

Bur Befebung ber Bohnungsnot.

Jur Bestebung der Wohnungsnot.

Du. Berlin, 3. Oft. Der Reichstagsausschußtür Wohnungsweien nahm folgende Entschließung an:
Es ist anzustreben, daß in den Jahren 1922 und 1923 mindestens ie 200 000 Wohnungen erbaut werden. Jur Deckung der unrentablen Baukosten sind 1922 und 1923 von den Ländern und Gemeinden ie sechs Militarben Marf zur Bersspung zu stellen. Ju diesem Iwed ist das Mohnungsabgabe vom 26. Juni 1920 weiter auszudauen. Sollie es nicht möglich sein, für das ganze Neich die Baukosten eines Jahres unmittelbar durch eine Erhöbung der Mohnungsabgabe auszudringen, so ist es den Ländern überlassen, ob die neuen Einnahmen unmittelbar zu Ausücklen oder zur Berzinsung und Tilgung der notwendigen Retwendung kinden sollen.

#### Reue Einzelheiten ilber das Wiesbadener Abkommen.

Deutichland, ber Bantier Frantreichs.

Article veröffentlicht über das Wiesdadener Albammen vom die it en. Deutschland, der Bankter Frankreichs.

D. Varis, 4. Ott. (Eig. Drabtbericht.) Journal Induktiel veröffentlicht über das Wiesdadener Albammen vom 27. August die iolgenden disher nicht befannten Ein vom 1. dei it en. Deutschland wünschland die ich eit en. Deutschland wünschlands der Verorgentigen Exportadgabe der eit iein jolle. Frankreich das sied veröfficktet, die Wünsche Deutschlands bei der Wiebergutmachungsfommissen und dei dem Granntiesdomites zu unterküben. Die krandössichen Klegierung kann das Abkommen jederzeit mit einsähriger Frist fündigen. Die deutsche Kegierung den sich bei der Matin da und auf 1. Jahr fündigen. Die beutsche Kegierung den sich die hotwendigen Wasinchmen zu ergreifen, damit die Leffenungen lediglich sum Wieden Kegierung der kliede der Leifenungen lediglich sum Wieden Kegierung der Kegierung d

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Heute normittag ist ber Auswärtige Ausschuß des Reichstags zusammengetreten, um den Bericht über die Wiesbadener Berhandlungen zwischen dem Wiederausbauminister Rathenau und Loucheur entgegenzunehmen. Der zweite Punst der Tagesord-nung ist der Bericht über die Finanzierung der ersten Goldmilliarde. Die Beratungen in dem sehr gut be-Goldmilliarde. Die Beratungen in dem sehr gut bes suchten Ausschuß begannen um 10½ Uhr unter dem Borsitz des Abg. Dr. Stresemann; sie sind ver-

#### Die nadifte Biesbabener Miniftergujammentunit.

D. Baris, 4. Dft. (Etg. Drabtbericht.) Die nachfte Beprechung swiften Loudeur und Rathenau ift nunmehr endgültig auf ben 6. Oftober festgefett worben Man glaubt, bat es leicht fein murbe, ein Einvera nehmen bersuftellen, ba feit geftern swei bentiche Sach verftanbige in Paris weilen, um die noch in ber Schwede befindlichen Fragen gu regeln.

#### Bur Aufhebung ber wirticaftlichen Canttionen.

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Jur Ausbebung bet wirticaftlichen Sanktionen, die bekanntlich in der Rachtsaum 1. Oktober gefallen find, wird noch bekannt das nunmehr die de u i che so I ver wa I tung an der Weitgrenze des Deutschen Reiches unter reichsdeutscher Leitung ihre Tätigkeit wieder aufgenommen dat. Wenn die damals dei Errichtung der Binnensollstense von der Rheinlandkommission als der vom Obersten Kat ernannten Kontrollstelle erlasienen Bestimmungen noch nicht resilos gefallen sind, so dingt das mit der Einle ung des Kontrollstelle erlasienen Bestimmungen noch nicht resilos gefallen sind, so dingt das mit der Einle ung des Kontrollstelle erlasienen Bestimmungen noch nicht resilos gefallen sind, so dingt das mit der Einle ung des Kontrollstelle erlasienen Bestimmungen noch nicht estinde gefallen songelichgen wurde. So bieldt das Emiler Konferenz vorgeschlagen wurde. So bieldt das Emiler Einz und Ausführamt auf meiteres noch bestehen. Ebenschebtil die von der intersolliciten Zolltommission aufgestellte Freististe noch bei Monate ihre Gülligseit. In Dandelskreisen ist verschiedenslich die Meinung verdrechtet, das die auf Grund einer Einfuhrgenendmigung des Emier Einfuhramtes in das beiehte Gebiet ausgesichtet Waren sonnen. Diese Meinung ist fallch, da die von der beutschen Regierung eingerichtete Aussachte Weide des des verbindern. Mo der Verluch gemacht wird, solche Waren in das beschie Gebiet abzuschieden, unterliegen sie der Gefalz der Beitglangabmung.

#### Beitere Ententenoten.

D. Baris, 4. Oft (Eig. Drabtbericht.) Der "Matin" melbet, daß General Rollet in einer zweiten Rote von bes beutichen Regierung Die Mblieferung ber ber beutichen Cicherheitspolizei verbliebenen Daldinengemebre verlangt babe. Der Botichafterrat babe eine neue Rote nach Berlin gerichtet mit ber Erinnerung um Rache lieferung ber reftlichen 480 000 Tonnen Roblen für Muguft und Gentember.

#### Preußischer Landtag.

Br. Berlin, 3. Ott. (Eig. Drabtbericht.) Auf der Lagescronung der beutigen Sitsung des preußischen Landblags kand
die sweite Beratung des daus balts der dandels auch Gewerbeverwaltung für 1921. Der Sauptausschuß beantragie Annahme des Etats mit einigen Abinderungen in den Ausgaben, die eine Bermehrung böberer
Dienkitellen im Minikerium vorieben, und Beträge, insbelondere für die Baumnterkiligung für die Mellen in Breslau, Frankfurt a. M. und Königsderg. Unberdem ktelle der Ausschuß etne Reibe von Anträgen, von denen der eine eine baldige Revision des Gelehentwurfes, detr. die anderer Antrag verlangt schleunige Bahlen zu den Dandelsammern. Ferner tordert der Ausschuß eine Berücklichtigung des preußischen Ausschuße verBerntdung von Arbeiten und Lieferungen für Kordfrankreich und Belgien. In der ansalieisenden Ausbracke verbreitete sich die Redmerin der Gosialdemoftaten, Abg. Krau dam mer, aussilbrlich über die Ausnüßung der Lehrlinge und die dorderte die Redmerin der Gosialdemoftaten, Abg. Krau dam mer, aussilbrlich über die Ausnüßung der Lehrlinge und die dorderte die Redmerin eine ausgiedige Kontrolke äbnilch archer Betriebe in Freußen. Auch eine notwendige werden sollen, murde von der Krau Sammer desont. Dem Antrag des Sauptausschußes kimmte die Redmerin zu. Abg. Dr. dorkter (Zente.) gab leiner Genagiung Ausdruck über die Ausbedung der wirtschaftlichen Cantisonen und wandte-fich scharf gegen Wucher- und Ausbeutertum. Der Arbeitslosigkeit durch ein Arbeitsvermitslungsgeiet. Die uns auferlegten Berpflichtungen müßten auf das Mah des Erträgischen beradseleht werden. Nach längeren Ausführ rungen des Abg. Dr. V in fer weil (D. Hot.), der die Be-rufung eines Bertrieters des handwerts als Keierent in das Dandelsministerium und die Einseknen Beitrates bei dem genannten Minkferium befürwortete, wurde die Sitsung auf Dienstag. 12 Ubr. vertagt.

#### Die Geichäftslage.

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drahibericht.) Der Altestentat bes preußischen Landiags hielt vor der gestrigen Plenaristung eine Sisung ab. Zur Geschäftslage wurde beschlossen, an den dieder getrostenen Disvositionen festaubalten so das nach der Beratung des Dandelsetats, die gestern begann, in dieser Woche noch siehnere Etats und sonst zur Ersedigung siehende Beratungsgegenstände ersedigt werden. Voraussichtlich am semmenden Donnerstag wird der Altsestaut erneut zusammentreten, um sich schlissig zu werden, ob und wie lange eine große Pause nach der nächsten Blenarstsung eintreten soll.

#### Dr. Grabnauer fächfifcher Gefanbter in Berlin?

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drahibericht.) Wie dem Borwärts" ans parlameniarischen Kreisen mitgetellt wird, ist dem Reichsminister des Innern Dr. Erad nauer vom löcklichen Ministerpräsidenten Bud die läckliche Gesandschaft in Verlin angeboten und mitgeteilt worden, daß Sachien ihm in aller Kürze of fiziell die Gesandschaft in Berlin übertragen werde. Dr. Gradnauer dat sich dem sächsichen Winisterpräsidenten gegenüber dereit erstärt, gegebenensalls den Antraa anzune dem en gleichzeitig aber geseben, die Reubesehung nicht nor der endaültigen Regierungsbisdung zur Koalitionserweiterung im Reiche vorzunedmen.

#### Dr. Bermes nicht Botichafter in Baffington.

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Die gestern mit Sicherheit verbreitete Melbung, ber Reichsernährungs-minister Dr. hermes sei für ben Botichafterposten in Masschington in Aussicht genommen worden, kann von unter-richteter Seite nicht bestätigt werden.

richteter Seite nicht bestätigt werden.

Dz. Berlin, 4. Oft. Die Jentrums-Barlamentsforrespondens erklärt zu der Blättermeldung, daß dem Reichsminister Dr. Hermes der neu zu besehende Botschafterweiten in Waldington angeboten worden sei, die Jentrumsfrastion sei um ihre Meinung besüglich des Botschaftervossen in Waldington noch gar nicht gefragt worden; auch mit der Sosialdemokratie hatten keinersei Berbandlungen statigefunden. Nach der Auftassung des Jentrums habe die Besehung des Botschaftervossens gans unabhängig den der Umbisbungten sans unabhängig den ber Umbisbungsten sans unabhängig den sein sach eren sach eren sach

#### Der beutiche Gefandte in Bolivien.

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drabtericht.) Bum Gekandten bes Deutschen Reiches in Bolivien-La Pas ift Fibr. von Stengel ernannt worben.

#### Mus Kunft und Ceben.

Galerie Banger. Die Eröffnung der umgebauten Ausstellungsräume in der Aufenstraße datte ein sahlreiches und kundt gewerbeich au, mit Katilicher Befriedigung musterie. In dem großen, auf Goldton gestimmten ersten Saal, der dem Kunsigewerbe gewidmet sit, war wohl eine gewisse Unrube des Gesamteindruds infosse des dier untersachten Reichtums unvermeidlich. In dunter Külle inchenditen Reichtums unvermeidlich. In dunter Külle ischnen isch Barocknöbel, Biedermeierrische und krüble, Schränke voll Schwarzburger Porzellan und Karlsruder Maiolisa, während an den Wänden zwischen ichwiarbigen Stossen und Stiedereien die flotten Stilleden von Gakeiger ausleuchten. Besondere Beachtung verdienen die gedämmerien Messingarbeiten, ein neues Münchener Gewerbe, sodann die grellsarbigen Puppen von Dora Bosold (zu zwei Szenen "Minterport" und "Commerstrand" lustig aufgebaut) und besonders die Stiedereien der Schwestern Landsberger (Wien). Mit ihren vornehmen violetzen, weißen oder goldigen Tönen passen fich diese Decken und Killen den alten Röbeln. Mit ihren vornehmen violetzen, meißen oder goldigen Tönen passen fich diese Decken und Killen den alten Röben Tönen passen Farbion und den haht ielten in raffinierter Wesse den verbläcken Farbion und den bräumlichen Glanz alter Brosate troffen. Eine altertümliche Batina baben auch die Käsichen und allerband Gedrauchsgegenstände aus Leder. Der kleinere gweite Raum in Dunkelgrün ist den Gemäßen gewidmet. Reben einigen passos en Kandigewerbe unserer Stadt aus der Förderung, die ihm die Galerie Banger angedeisen lößt, reichen Gewinn sieden wird.

\* Eine kändige Shakeipeare.Bühne in England wurde im Maddermarket Theatre in Norwich eröffnet. Bor der Aufflihrung von "Wie es euch gesällt" dielt der Dichter M. B. Peats eine Anivrache, in der er den Berfuch, die alte Bühnemform neu zu besehen, unter bestigen Ausfällen gegen das beutige englische Theater seierte. Die gegenwärtige Rabmensbühne wäre für die Aussührung von romanticher Arbmensbühne wäre für die Aussührung von romanticher Itiaden und "wirklicher Theaterstiteratur" völlig undrauch dar, für alle Stüde außer den realistischen der modernen Art milbte man zu dem Theater der Shakeiveare. Zeit zurücksehen. Das Aublisum muß rings um die Schauspieler berum auf drei Seiten sieen, so daß es jedes Mort deutlich diren ind iede Ruance ihrer Ausstanischmen fann. Menn man

#### Die Enticheidung über Oberichlefien.

Dz. Paris, 3. Oft. Rach einer Meldung der Havasagentur aus Gens bestätigt es sich, das der Bölkersbundstat in der Lage sein werde, sein Gutachten liber die oberschlessische Krage näch sie am stag oder Sonntageben. Der "Temps" fügt zu tieser Meldung binzu, der Bölkerbundstat werde mit anderen Morten an diesem Tage dem Obersten Rat der Alliserten die Lösung mittellen, die er für die Teilung Oberschlessischen

anempsehse.

Dr. Kattowik, 4. Oft. Die deutschen Gewerschaften Oberschließens richteten am 1. Osiober solgendes Teles gramm 1 ach Genf:

Sern Erich Drummond, Generalsefreiär des Höllerbundes. Die Unterzeichneten ditten, den zur Bernehmung durch den Böllezbundsrat nach Genf berusenen deutsichen Gemerkichaften erlichen sie überneten deutsichen Gemerschaften erluchen ihre nach Genf deutschen Gemerschaften erluchen ihre nach Genf derusenen Bertreiter, den Bölserbundsrat um die Entsend ung von Bertretern des Bölserbundsrat um die Entsend ung von Bertretern des Bölserbundsrat um die Entsend ung von Gert aus Geschaften Gewerschaften erluchen Gemerschaften erluchen ihre nach Genf derusenen Bertretern des Bölserbundsrat um die Entsend ung von Gert aus Geschaften Gebeutung der Hevorstedenden Entseher unüberschbaren Bedeutung der Bevorstedenden Entsehe unabweisdar notwendig. Diese örtliche Frütung kann auch durch die mündliche Bernehmung unserer Bertrauensmänner in Genf nicht erleit werden. Allgemeiner Deutscher Gewerschaftsbund. Deutschen Gewerschaftsbund.

#### Perfonalveranberungen in ber Reichsmehr.

Personalverunderungen in der Reichswehr.

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drahibericht.) Durch Wezfügung des Reichsprässdenten ist der Oberdeselhsbader der Gruppe 2 in Kasel, General v. Berondt zum General
der Artisterie befördert worden. Außerdem wurden befördert: 8 Generalmaiore zu Generalleuinants, darunter der Rommandeur der 2. Division in Steitin, Generalmaior
v. Ham merstein, der Chef des Bersonalamtes Generalmajor v. Braun, und der Inspeteur der Artisserie,
Generalmaior Bseidern; 11 Obersten zu Generalmaioren,
darunter der befannte baverische Oberste God in Rünchen,
und der Oberst Frbr. Kresn. Kressen fie in fein Seine Stade
des Chefs der Secresseitung: 20 Obersteumants zu Obersten
sowie eine größere Anzahl jüngerer Dienstgrade dis hinab
zum Saupimann. sum Sanpimann.

#### Gin Erlag über die Angriffe gegen die Schugpolizei.

#### Bichtige Beratungen ber Gijenbahndirettionen.

Br. Minden, 4. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Wie die "Minch. A. R." melben, treten die Brafibenten famt-licher Eisen bahnbireftionen ber beutichen Reichsellenbahnen em 7. Oftober zu wichtigen Beratungen in Münden gujammen.

#### Die Berhandlungen swiften Breufen und Balbed wegen Byrmont.

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Zu den Bethandlungen swischen Vertretern Treukens und Masdeck über einen Anschluss Vormonts an Preuken wird von amtlicher Stelle bemerkt. das die Berdanblungen infelge des von preukticher Seite bewielenen Entgegenlommens verbältnismäßig raich aur Ausstellung eines Vertragsentwurfs geführt haben. Vreußen wird ieht abwarten, ob diese vorläutige Abmachung von Walded-Hyrmonter Seite endgültige Zustimmung findet.

#### Gin Organifationsvertrag swifden ben Arbeiters und Ungeftellten verbanben.

Dz. Esen, 4. Oft. Auf dem Essener Kongreß der Asa teilte der Berichterstatter Süß mit, daß swischen den Arbeitere und Angestelltenverbänden ein Organissammenschluß der freien Arbeitergewersichaften mit, den freien Angestelltenverbänden wurde vollzogen durch die Annahme eines darauf beställichen Borichlages des Berstandes.

davon absah, das das Theater ein Dach hat und mit eleftrischem Licht ausgestattet ist. tonnte man sich winklich in ein Theater der alten Zeit zurückerseit glauben. Die Galerie, auf der die "Götter" sitzen, dehnt sich über die Bühne aus, und zeitweise berührten die Darsteller iast die Zuhörerschaft. Die Schauspieler waren sast alse Amateure, deren Namen im Programm nicht genannt wurden.

Schauspieler waren ist alle Amateure, deren Kannen im Programm nicht genannt wurden.

Bildpreise nach der Größe. In englischen Kumstreisen macht Lord Leverbulme wieder einmal leideit von sich reden, nachdem er ichon vor einem Iadr den Kümstlern Stoff sum Krzernls gedoten batte. Damals datte er ein Porträt von sich das Augustus Iodn gemalt batte, zu groß für den Blatzernls gedoten batte. Damals datte er ein Korträt von sich dass Augustus Iodn gemalt batte, zu groß für den Blatzernlowen, an den er es dängen wollte, und turz enschlosten datte er den Koop berausgeschnitten. Das verstämmelte Bild war dann in seinem alten Radmen an den Maler zurückzesandt, der Briefwecksel enskonnen, der in den Zeitungen einen sichalten Biderhall iund. Diesmal ist es Sit William Orpen, mit dem der Lord is mittein geraten ist. Der Kümstler matte ihn in seiner Manor-Tracht, und der Kord ist sien dargesteilt. An diesen Unstand dat sich der Streit geknüpft, dei dem es sich um das Künstlerhonarat drecht. Lord kiensen dargesteilt. An diesen linkand dat sich der Streit geknüpft, dei dem es sich um das Künstlerhonarat drecht. Lord Reverhulme losse 3000 Guineen für ein kebendes Borträt in voller Größe zablen. Er sieh sich aber von dem Maler siderreden, sich aus fünstlerichen Gründen stenn darfellen zu lassen. Als das Korträt iertig war, überrachde nun Lord Leverhulme den Maler mit der Mittellung, das er ibm nur die dalbe Eumme Jahlen wolle, well er ja deim Siehen weniger Raum auf der Leinwand einnehme, als in der ursprünglich gedochten Stellung. Kaistlich war der Künstler nicht einwertanden. Er wies darauf din, daß ein der kannen den Schlung keinsen gesen der sollten der kann ist nun dem greien Landlässimaler Sir Dais Murran übertragen worden. Darb Arderbulme wünsche dare und das das in den Schledsrichten in der Schlächter von den Zeitungen über ihre Meinung zu dem Streiffall befragt worden und dalen mit troutischen Gemerfungen gegen den ehen Lord nicht zurück. Lord Leverbulmes Bedaubrung" sagte zu Maler, "bische inen Marktien in der Schlen i

#### Die Ubergabe Westungarns.

Dz. Brag, 8. Oft. Das tichecho-flowafische Breffebureant melbet: Die ungartiche Regierung brachte durch das Ministerium bes Außeren offistell ber Boticaftertonferens gur Renntnis, baß fie bie meftungarifden Romia tate sur festgesetten Grift raume.

Dz. Debenburg. 4. Oft. Rach einer Meldung des Ungarischen Korrespondenzbureaus ist gestern nachmittag das auf die Abergade Westungarns bezügliche Brotofoll von ungarischer Seite durch den Generalleuinant Degeducs unterzeichnet worden. Damit ist auch das seize dindernis awischen Osterreich und Ungarn durch Bermittlung der italienischen und der ischensslichen Regierung gesallen. Auf Wunsch der ungarischen Kegierung und der Generaltommission werden die ungarischen Gendarmen die Weisungen des Generalsonmissars zur Aufrechterbaltung der Ordnung in Dedendurg und Umgedung vollstreden.

#### Deutschland foll ein Gejuch um Aufnahme in ben Bolferbund einreichen.

D. Genf. 4. Oft. (Eig. Drabtericht.) Der Bertreter Sübafritas auf dem Bölferbundskongreß, Lord Robert Cecil, erflärte in einer Unterredung, daß es im Interelie Deutschlande und im Interesse der ganzen Melt säge, wenn Deutschland ein Gesuch um Aufnahme in den Bölferbund einreichen würde. Denn damit würde der West beweien werden, daß Deutschland bereit ist, gemeinsam mit der ganzen Welt an der Erbaltung des Friedens zu ausgesten.

#### Die alliierten Schulben bei Amerita.

Dz. Baris, 4. Oft. (Havas.) Die Londoner Blatter bringen eine Meldung ans Balbington aus amtlicher Quelle, wonach die Regierung der Bereinigten Staaten der Ansicht sei, das die Frage der alliierten Schulden, genau genommen, feine derjenigen Fragen sei, die auf der Abrüstungskonferenz in Waldington besprochen werden sollen.

#### Beimfehr aus Mvignon.

W.T.-B. Mannbeim, 3. Oft. Gestern nacht 11 Uhr ist nach fünsiähriger Gesangenschaft der deutsche Kriegsgesangene Goldam mer aus Avignon zurückgekebt. Goldammer hat sich belondere Berdienke dadurch erworden, daß er in Avignon einen Silsausichus frweiben, daß er in Avignon einen Silsausichus für die deutschen Kriegesgefangenen gebildet hat, dem es gesungen ist, die Lage der unglücklichen Deutschen welenisch zu verbessen. Insgesant besinden sich noch 63 Deutsche im tranzöslicher Kriegsgefangenschaft serner 7 Angebörige von trüber verböndet pewelenen Ländern. Goldammer holft, daß der Reit dese Unglücklichen begnadigt werden wird.

#### Der Belberter Sochverrateprojeg.

Der Belberter Hochverratsprozeß.

W. T.B. Leipzig, 3. Okt. Das Keichs gericht begann mit bem Belberter Hochverratsprozeß. Den Borüs führt Senatsprößent Dr. v. Helarus, die Anflage vertritt Oberreichsanwalt Dr. Eberm aler. Angeklagt ind 14 Anhänger der K. A. B. D. aus Kelbert, Dillelborf und Elberfich, darunter eine Fran. Den Angeklagten wird Hochverrat vorgeworfen, begangen durch den am 20. August 1920 unter nommenen Kerluch, in Belbert die öffentliche Gewalt int Bande der Kommunisten zu bringen, um die Kätere von blit auszurufen. Die Bernehmung des Haufengeklagten, des Schlösters Wild. Gras aus Belbert, des Jorübenden der dorigen K. A. B. D., beanforucht lange Kierleitet das ganze Uniernehmen, veranlaste die Seiesung der öffentlichen Gedäube, requirierte 190 000 Mart, ließ einem Teil davon verteilen und entwassinete den Bolizeisommiliar. Det Angeklagte behauptet, das die Altion nicht gegen die Regierung gerichtet gewesen iet, sondern sie häte nur eine Kund gebat zu haben, den Bürgermeister abzusehen.

#### Buchbruderitreit in Samburg.

W.T.B. Samburg, 3. Oft. Infolge des Streifs der Auchdruckergebilfen ericheinen von den Samburger Zeitungen nur noch das "Echo" und die "Bolfseseitungen Die übrigen Zeitungen geben ein Rachrichten blatt der großbamburgischen Lageszeitungen beraus.

#### Die Bilbung bes Ubermachungsausichuffes.

Br. Berlin, 4. Oft. (Eig. Drabtberlicht.) Am 10. Oft. findet in Koblens eine Konferens zur Bilbung des it bermachungs ausschulles. bertenigen Organislation, die mir bereits sugestanden baben, statt. Bon deutscher Seite werden unter Führung des Gesandten v. Lucius acht Bertreter an den Berhandlungen teilnehmen, darunter ein preukischer, baverischer und hessischer Bertreter.

Jahren. Ist noch niemand auf die Idee gekommen, das Honderar für ein Borträt nach dem Berkältnis swischen der Person und der Umgebung in dem Bild su demessen. Lord Dewerdellens Borgeben kann weitreickende Folgen kaden. Was soll s. B. mit einem kürzlich gezeigten Bildnis des Prinzen von Wales werden, dei dem der Brinz nur ein gans tletnes Stüd der Fläche, kaum mehr als ein Iwanzsicktel einnimmt während alles übrige mit einem Berd, einem Eichdaum, einer Landickaft usw. ausgefüllt üt? Soll der Klinkter auch Gesabt laufen, wenn er eine Berson in einem Milieu gemalt hat, daß der Besteller sich die Figur berausichneidet und die "Känder" dem Künstler wieder zuschickt, am nur die erstere zu besablen?" Lord Leverbulme hat es disher nicht für anges getalt gehalten, auf diese Bemerkungen zu antworten.

#### Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Georg Hermann, der Bersasser der Komane "Zeithen Gebert", "Denrieite Jacobo und anderer weitverdreiteter Erzählungswerke, begeht am 7. Oktober d. I. ieinen 50. Ge hurts iag. Als Gestade zu diesem Tage werden seine beiden Romanne "Die Racht des Doktor Denzield" und "Schnee" unter dem Gesamtititet "Die Racht des Doktor Denzield" in einer zweihändigen Ausgade (1. Teil: "Die Racht des Doktor derzsield", 2. Teil: "Schnee") bei der Deuticken Berlagsankalt in Stuttgart zur Ausgade gelangen. — Kommerzienrat Guido Lang, eine bekannte gelangen. — Kommerzienrat Guido Lang, eine bekannte gelangen. — Kommerzienrat Guido Lang, eine bekannte gehonte, ist im Alter von 65 Jahren im Weilbeim gest orz den. — In Baureuth karb, 68jährig, in einem Irrendens der Schriftsteller Oxfar Pan is sa. Er gehörte in den achtziger Jahren zu den jungen Literaturrevolutionären um Michael G. Conrad, die sich in der Zeitschrift Gesellschaft dei den Bertretern von unbedingter Aude und Ordnum ehr undeliebt machten. Sein Drama "Liedeskonzil" löstete ihn ein Jahr Gesängnis wegen Gotteslästerung. Kom Aussand aus übte Panissa später eine wilde und gehäsige Kritif an Deusschland.

Wilson der Benissa später eine wilde und Ledenschland.

Wilson der Bestielen und Technik. Um 1. und 2. Oktober hielt der Alles mein zu der in de Deusschland.

Deutschland.
Wilsenichaft und Technik. Um 1. und 2. Oktober hielt bet Allgemeine deutsche Sprachverein nach siedens jädriger Paufe leine Sauptverlam mulung in Wilrsburg ab. Den Borlik führte Oberlandesgerichtsvrästdend Dronke (Frankfurt a. M.). Berhandelt wurde dauptäcklich sider die Aufgaben, die die neue Zeit dem Berein stellt. Neu in den Borstand gewählt wurden Regierungspressent von Senle (Würzdurg), Volkskhullehrer Erner (Kartischung Profesior Dr. Stitterkin (Freiburg).

#### Wiesbadener Nachrichten.

— Die Stadtverordneten-Berjammlung am nächten Freisign verzeichnet u. a. solgende Tagesordnung: Errichtung von Wohnungsbauten an der Labn- und an der Riederwald- und Schiefteiner Straße, sowie Bewilligung der erforderlichen Mittel. Bewilligung von 8500 M. für den Eindam einer Berbindungstreppe im Lozaum 1. Bewilligung der erforderlichen Mittel für den Einführung des wolligung der erforderlichen Mittel für die Einführung des wolligung der erforderlichen Mittel für die Einführung des welligung der erforderlichen Mittel für die Einführung des wolligung der erforderlichen Mittel für die Einführung des wolligung der erforderlichen Mittel für die Einführung des wolligung der erforderlichen Mittel für die Einführung der sollschade an der Auftion: Die Stadtverordneten der sosialdemolratischen Fraktion: Die Stadtverordneten Wahnabmen zu tressen, die eine kändige Mitarbeit der Stadtwerordneten an den Fragen der Wohnungsbewirschaftung — lei es durch eine gemüchte Kommission oder Deputation — gewährleisten.

- Bom Wintersahrplan. Aus Frankfurt a. M. wird ims berichtet: Der am 26. Oftober in Kraft tretende Wintersahrplan bringt für den biesigen Direktionsbezink keine wesenkliche Anderungen. Der gesamte Jugverkehr mit Aussnahme einiger Sonntagszüge, die bisder dem Ausklüglervenkehr dienten, bleibt aufrecht erbalten. Insbesondere tritt in den Schwell- und Eiszigen keinerlei Berminderung ein. Erfreullich ist auch die Mitteilung der Eisenbahndirektion, das der größte Teil der Jüge dei Eintritk lälterer Witherung gedeist werden kann. Kur die Jüge mit einer Gabrdauer von nicht länger wie einer halben Stunde werden nach wie vor ungebeist defördert werden.

Reine Zolldeklarationen mehr. Da die Rheinzollgrense

— Keine Zolldeklarationen mehr. Da die Abeinzollgrenze ausgehoben ift, find, wie die Frankfurter Eisendahndirektion mittellt, auch Bolldeklarationen nicht mehr notwendig.

missent, auch Sollveslarationen nicht mehr notwendig.

— Für Oppau, Geldbeträge für den Reichsbilfsausschuß für Oppau anzunehmen sind teht auch sämfliche Vost ansitalt en angewiesen worden. Bostämter wie Bostagenturen. Bo sich mehrere Bostanstalten an einem Ort besinden, nimmt sede von ihnen Spenden an. Baraden und Untersunstizzerät zur Linderung der Wohnungsnot sind den Gemeinden überwiesen morden, die durch das Unglück in Oppau betroffen worden sind. Der Reichsichumninster dat eine entsprechende Anweitung an verschiedene Landestinanzämter erlasien. Die als Borschuß gezahlten Kostenbeträge werden vom Reichsbiltsausschuß erstattet.

— Stadtmedizinalrat. Die neugeschaffene Stelle eines Stadtmedizinalrats ift vom Magistrat Berrn Stadtrat Santtatzat Dr. Friedländer übertragen worden.

— Bezirfsspnode. Seute vormittag ist die Bezirfsspnode des Konsistationales Wiesbaden im Kommunallandtags-Situngssaal des Landesdaules zu einer aller Boraussicht pach nur furzen Tagung zusammengetreten. Morgen ichon hösst man mit seinem Beratungsstoff fertig zu sein und die Tagung schlieden zu können.

Lagung ichlieden zu können.

— Ausschuß für Boltsunterricht, E. B. Seute Dienstag, den 4. Oktader, abends 7% Uhr, beginnen in der hädetschen Oberreaßchule (Ziebenring) kolgende Fächer: Organische Chemie (Mittelhchulledter D. Klees). Der Mensch der Urzeit und seine Kustur (Krediger G. Tschirn). Rechnen: 1. Brucksund Desimakbruchrechnung und ihre Anwendung (Lehrer R. Kohlbaas). Anotyanische Chemie (Stad, ter. net. B. Philipps). Kaufmännisches Rechnen: Französlische Korreivondens (Cand. ohil. B. daupt). Blatat und Lagschrift (Reklamegnwalt B. Seuseroib). Um 8% Uhr. Deutsch 1. Rechtschreibung, Worterflärung. Satzeichen, Dittets (Lehrer G. Hooge). Schönköreiben, die Kormen der deutschen und sateinischen Kleins und Großbuchlächen. Schriftläte aus dem äglichen und geschäftlichen Leben. Gesuche, Lebensslauf, Bewerdung um eine Stelle (Lebrer W. Kodlbaas). Erdende (Lebrer G. Bedet). Einführung in die Immelstande (Seder G. Bedet). Einführung in die Immelstande (Seder G. Bedet). Einführung in die Kindle eine Walerei (Tand. phil. B. Saupt) beginnt am 11. Oktober, abends 8% Uhr. Anmeldungen werden noch vor Beginn der einzelnen Kächer entgegengenommen.

— Ein Handelsgebrauch, der seiner ist. Rach einem

— Ein Sandelsgebrauch, der keiner ist. Nach einem Gandelskammergutachten gibt es einen Handelsgebrauch, nach dem dei Gereindarung der Abnahme dis zu einem des stimmten Wocheniag die Annahme dis zum Geschäftsichluß, d. d. die Juden der Generalen nach für den Großbandel.

Einzels noch für den Großdandel.

— über den Sandel mit Tabakwaren. Durch eine dem nächt ericheinende Berordnung des Reichswirtschaftsministers werden die Borkhiften über die Sandelserlaudnie für den dandel mit Tabak aufgeboben werden. Diese Bestimmungen, die seinerzeit under der zunebmenden Warenkappheit während des Kriegs erlassen worden waren, sollten verdindern, das unslantere Elemente in den Dandel eindragen und das dunsautere Elemente in den Dandel eindragen und das dunsautere Elemente in den Dandel eindragen und das dunsch zur Steigerung der Breise und spekulativen Zunischeltung der Ware beitrugen. Nachdem durch die allmählich wieder zunehmende Erzeugung im Inland und die Einstüden das Warenangehot sich weientlich gesteigert dat und ein gewisser Ausgleich zwischen Angebot und Rachtzage wieder eingetreten üt, siest dieser Saudigund sint die Bestimmung der Bestimmung fort. Zugleich mit dem Genehmigungsden getreten über dandel mit Tabakwaren sind auch die Bestimmungen ausgedoden morden, wonach gewisse Aren von Zeitungsmasen über Tabakwaren verboten waren oder einer besördlichen Genehmigung bedurften.

Rann ber Arbeitgeber wegen Richtzustandefommens ber Arbeitsordnung bestraft werden? Gewerbeordnung und Betriebsrätegeset erlegen dem Arbeitgeber sebiglich die Bilicht auf, den Entwurf einer Arbeitsordnung der Betriebs-pertretung zur Stellungnahme zu unterbreiten. Außert sich vertretung aur Stellungnahme an unterbreiten. Außert sich die Betriedsvertretung nicht oder kommt im Berhandlungsweg keine Einigung sustande, so können beide Teile den Schlichungsausschuss anrusen, der alsdann eine endgiltige, dindende Entscheidung triffit. Erfolgt kein Anrus des Schlichungsausschusses, so diebit aunächt die alte Arbeitsordnung in Kraft, da beine neue rechtsgiltig austande gekommen sit. Kür den Arbeitsgeber bosieht also keine Pflicht, den Schlichungsausschusse ausurusen, er kann natürlich nicht bestraft werden, wenn insolge der ablednenden Haltung der Betriebsvertretung keine Arbeitsordnung geschaffen wird. Diese Fragest in Kr. 39 der "Mitteilungen" des Deutschen Industrie-kbutzochands, Six Dresden (Geschäftsführer Gritzpier), bestandelt, unter Abdrud eines landgerichssichen Urteils, das biese Rechtslage iststellt. Die erkinstanaliche Entschedung katte die Berurteilung des Arbeitschers ausgesprochen.

datie die Berurteilung des Arbeitschers ausgesprochen.

— Der Kansmännische Berein Wiesdaden verössentlicht soeben das Brogramm seiner dieswinderlichen. Beranfialtungen, welches eine Reibe von 8 wissensterlichen Beranfialtungen, welches eine Reibe von 8 wissenschaftlichen Bortrögen umiakt. Es sind hiersür folgende Redner gewonnen worden: Brof. Dr. Derm. Kastner (Oresden): "Das iunge Mädden umd der Fism" (10. Oktober.) — Universitätsprosessor Dr. Seb. Meerste (Würsdurg): "Dante und seine Bedeutung sür die Gegenwart". (24. Oktober.) — Dr. Colin Rob (Ibordorf d. Oodenderg): "Südamerika als Einwanderungsland und Mösatgediet dentscher Industrie auf Grund einer Stadienweise in den Jahren 1919 die 1921" (mit tardigen Lichtbildern). (14. November). — Ed. Mörise und Frau Ida Mösisescher (Charlottendurg): "Der Humor im deutschen Kunstlich mit 16 Gesangseinlagen". (28. Kovember.) — Willd Buschädess (Wassbaden): "Rezitationen und Korlesungen aus der Bidel und aus Werfen von Goethe und Tostof". (12. Dezember.) — Boniter Wish. Baud (Berlin-Stealik): "Bonitalsiche Merkwirdigsseiten". (30. Januar 1922.) — Wasser Geschaft der Georgii (Gransfurt a. M.): "Sprien und Kalöstina". (33. Februar 1922.) — Brof. d. Märs 1922.) — Das interesante Geschansprogramm wird ücher allgemeinem Interess.

nen und dürsten die Beranstaltungen wie in den Vorjahren wieder starten Zuspruch finden. Räbere Austunft wegen Eintrittspressen und Abonnements erfeisen die Geschäftsstelle des Kaufmärmischen Bereins (Lussenstraße 28) lowie die Frumen J. Chr. Glüdlich (Wilhelmstraße 56) und J. Schottenfels u. Co. (Theaterfolonnade 29—31).

fels u. Co. (Theaterfolonnade 29—31).

— Mieterfundgebung. Man scheibt uns: Der Mieterschunkerenn Frankfurt hat in einer Niesenprotestzersammlung von mehr als 6000 Köpsen Stellung gegen die Beschlüsse der Sasdisserungskommission genommen. Er hat in eindringlicher Meise auf die große Geiahr dingewicken, die in der Freigade gewerblicher Betriede liegt und einen schaffen Appell an die Behörden und an die Bostsvertretungen gericktet, in dem er vor der Ausbedung der Iwangswirsichaft im Wahnungswesen dringend warnt. Auch in Wiesbaden ist eine derartige Kundgebung geplant und wird am Montag, den 10. Oktober 1921, im Lyzeum am Boseplak kattsinden. Rüseres wird im Anzeigenierl nach befanntgegeben.

— Kriegsgrüberichung zu Allerieelen und am Totenjams

Räberes wird im Anzeigenterl nach bekanntgegeben.

—Rriegsgrüberichmud zu Allerieelen und am Totenionnstag. Man ichreibt uns: Das neueste Heit "Ariegsgräberstrissorge" enthält neben einem Berrcht über emweiterte Auslandsverdien und Bringiten den "Bolksbund" geschant. Der erste Gräberichmud durch den "Bolksbund" geschaft zu Weiden auch Bringiten d. S. Jeht bat ihch die Arbeit des Bundes über weitere Länder ausgedehnt, io daß er in diesem Jadee außer in Frankreich und Belgien auch in England, Balen, Galizien, Stilland, Lettland und Rumänien in der Lage ist, zu Allerseelen und zum Totensonntag deutsche Ariegergrüber som im Ausland immer mehr Bestrechungen des Jundes auch im Ausland immer mehr Besträchnis und Anteilnahme tinden. Da der Bericht auch ein Berzeichnis der Orte enthält, an denen eine Schmückung möglich sie mit Breisangabe, so wird den Mitgliedern der Ortsgruppe Viedrich— in Wiesbaden beitebt eine solche noch nicht — vom Borstand gern Einsicht gewährt Weldungen sind dies Mitglieder der Geschandes des "Bolksbundes deutsche Ariegsgräbersürsorge", Verlin W. 10, Matthäistraßtraße 17.

— Das Einsdommen der Lehrer. Behrer und Lehrertunen.

W. 10. Mathäitirchstraße 17.

— Das Einfommen der Lehrer. Gebrer und Lehrerinnen, die in freien planmäßigen Schusstellen auftragsweise volldeschäftigt und einstweilig angestellt sind, nach Ablauf des siedenden Dienstäderes aus Gründen, die nicht in ihrer Berlon liegen, noch nicht endgültig angestellt sind, erbalten das gleiche Diensteinkommen wie die endgültig angestellten Lehrer und Lebrerinnen. Sie baben nach einer Anwestung des Mimisters sür Bollsbildung und des Finanaministers vom Beginn des achten Dienstäderes an den vollen Ortszukhlag zu bezieden. — Nur Bollssichulbiener, die aus einer Besoldungsgruppe im Rolfsschuldienst in eine andere des Bollssichuldienstes übertreten, tilden mit ihrem Grundgebalt in eine andere Gruppe über. Für andere Lehrer. Brüdwalte in eine andere Gruppe über. Für andere Lehrer. Brüdwalte in eine andere Mittelschullebrer uhm wird das Vergütungss oder Besoldungsdienstalter anders berechnet. Sie treten mit ihrer disserigen anrechnungsfähigen Dienstaeit in den Bollsschuldienst ein. Wenn sie im Bollsschuldienste endgültig angestellt werden, ist deshald ihr Besoldungsdienstalter arumdählich für die Gruppe 1 ieltzwieden.

— Die Nattenplage het an verschiedenen Orien einen erbeblichen Umfang angenommen. Deren Bernichtung gehört zu den allgemeinen Aufgaben der Gelundbeitspilege, delonders wegen der von Rusland drobenden Bestgefahr. Der M in ist er für Bosswohlfahrt dat deshalb die Regierungsprösidenten ersucht, die nötigen Anordnungen sofort zu treffen. Für die Einzelbeiten hat das Reichzgefundbeitsamt ichon im Isdre 1915 eine Drudschrift über die Rattenvertilzung derouszegenden.

— Idblich verlaufener Unfall. Am vergangenen Samstag, abends zwilchen 7 und 8 Uhr, ist auf der von Mosbach nach Dokbeim führenden Straße, im nächter Rähe der Grundmible, ein Radfahrer im After von 28 Jahren mit einer aus antgegengelehter Richtung kommenden Fuhre so unglicklich zusammengelioßen, daß die Wagenderichsel zersplitterte, wohei ihm ein Splitter in den Körver stieß. Unter entietzlichen Qualen ist der Berunglickte an den Folgen seiner Verletzung gestarben.

gestorben.

— Der Papierpreiszuschlag bei Postsarten. Seit einiger Zeit tragen die Bostsarten den Ausbrud "Bapierpreiszuschlag 6 Viennig". Da von verschiedener Seite errechtet wurde, daß die Bost mit diesem Jukhlag unter Zugrundelegung der ierigen Bedieterreise noch ein Geschät machen mille, wird von nostalischer Seite laut "Industrie- und Dandelszeitung" mitgeteilt, daß die Bezeichnung Lavierpreiszuschlag nur der Kütze wegen gewählt worden sei. In Birklichett entdag nur der Kütze wegen gewählt worden sei. In Birklichett entdag, bet der Zuschlag außerdem Pavierpreise noch die Herfellungstosten der Bostsarte, namentlich die Kosten für Absall, Beschwitt, Berpadung, Lagerung usw.

— Trene Wieter. Em 1. Ottober waren es 25 Jahre, daß Familie Wag Kudwig, ischn. Eandes-Inspetter, im Hause Westendstraße 11 dei Kudaare Kellner und Bed, erherer wurde vom der hießen Staatsanwaltschaft an das Amisgericht in Weben verlett. — Jukischerscher Schulte vom Amsgericht in Weben verlett. — Jukischerschaft werfest worden.

#### Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandten

\* Stanfospenter. In ber Erstaufführung der für Mittwoch, den 5. d. M., im Adonnement D sellgestehten Komödie "Der Dieb" von Herry Bernstein sind die Damen Marie Doppelbauer (Jabella), Heiga Rielsen (Marie Lulse), Wolfgang Andriano (Hernand), Willy Buschoff (Nichard), Culdo Lehrmann (Jembault) und Dans Nobius (Naymond) beschäftigt.

Salbo Lehrmann (Zambault) und hans Robius (Raymond) beschäftigt.
— Die mit so großem Ersolg neu inspenierte Aufführung der "Naria Stuart" wird am nächten Freitag jum erstenmal wiederholt (aufgehobenen Adminster). Instanz 61/4 Uhr).

\* Sinsonielongerte im Stantstheater. Für die dieswinterlichen Konzerte der Staatstheale sind eine Reihe allererser Sollken verpflichert Gesanz: Die Dreodener Kammersängerin Stisadelh Robibberg, Lette Leanard aus Berlin und der Mänchener delbentenor Kammersänger Felz Kauf. Klavier: Profesior Carl Friedderg (Köln) und Max von Bauer (Stutigari). Bioline: Profesior Felig Berder, und Biolonell: Judith Koofer, eine junge Künsterin, der ein ausgezeichneter Kus vorangeht. Bon größeren Orchesterwerten gelingen zur Aufführung: Sinsonien von Wichmen von Krahms (Iydur Rr. 2), Brudner (Gdur Rr. 7), List (Dante-Ginsonie), Kachmaninass (E-Roll) und Taubmann, die beiden sehteren Werte erkmalig in Miesdaden. Abounementsanmelbungen werden noch täglich entgegengenommen.

Rurhaus. Der für Donnerstag biefer Woche vorgefebene Sefell-

ichaltsachen fallt aus.

- Corthe-Usend im Rurhaus. May Montor vom Deutschen Schaufpiel-hans in Samburg, ber befanntlich am Mittwoch biefer Woche bet dem Goethe-Abend im großen Saale des Rurhauses mitwirft, wird Gedichte, Balladen und Szenen aus Dramen vortragen.

#### Bufit- und Bortragsabende.

" Die Bunder der Sternenwelt. Jum viertenmal tonnte gestern über diese Thema Bert Saupischriftleiter Bagusche aus Seibelberg einen Lichibilbervortrag halten. Man mird fich über diesen Erfolg aufrichtig Lichtbildervortrag halten. Man wird sich über diesen Ersolg aufrichtig freuen, well er beutlich beweilt, das iros der chronilch gewordenen lustigen übende. Opereitenadende, Tanzabende und ähnlicher Kulturerungenschaften die alle seinlich Schniucht nach dem Unendlichen in unserem Welfe nach lange nicht ertoschen ist. Herr Bagusche verstand es, in gestäliger Form und leicht sabiich zu plaudern. Er druckte falt nur mehr went wellen bei Gedanntes — oder boch nicht? Seldst unsere gedildeten Kreise, die Gewillensdisse empfinden, wenn sie einen netzen Adertoman nicht gelesen haben, kad zu nierenamischen Fragen von einer unglaubischen Unwillenheit. Es war also vielleicht pädagogisch flug, die Aufradmeisdisser inicht durch alzu viel Keues zu belaften. Wer manchet der bergebrachten Lehrstäte, z. B. über die Ensstehung der Plannten, sind längk nicht mehr undehritten. Auch die Sicherheit, mit der der Redner die kanzulkenden Kadlen von Lichtbaum und unausdenkbaren End fernungen vordrachte, ift neuerdings burch Einftein erschüttert worden. Gerne hatte man über diese wesentliche Aerzestur unseres Weltbilber eiwas gehört. Jedenfalls aber nuch man herrn Bagulche duntbar sein, daß er es verstund, einem großen Areise eine Uhnung zu vermitteln von dem größten Wundes, das Kant neben dem Eitzegeseh in der Bruft des Wenschen zu nennen vermochte.

#### Aus Proving und Rachbarichaft.

Wiesbabener Boltshodidule.

Wiesdadener Beltehechichte.

— Rambach, 4. Ott. Die Arbeitsgemeinschest Connenderp-Rambach der Wiesdadener Volltschochschener Volltschoch

Muto-Unglüdsfälle.

fpd. Mieber-Ingesteine, 3. Oft. In der Nahe des Wassernheimer Bingplates Ließ ein amerikanisches Personenauto mit einem dextschen Laftanto gusammen. Die in dem Personenaugen Abenden Amerikaner murden herausgeschleudert und sedensgesährlich verletzt. fpd. Goden i. T., 3. Oft. Inischen Rederhospein und Obersieder-dach wurde der Arbeiter Seinrich Pfeiser aus Riederhospein von dem Automodis des Mödelfabrisanten Dischmann übersahren und getätet.

#### Sport.

\* Fuhden. Das am Sonntag ausgetragene Verdandstroffen Splesvereinigung 1914 Wiesdaden 1. gegen Sportverein 1910 Nädesheim 1.
endete nach schaffen Kampse mit einem 3:2 Siege Wesdadens. Die
2. Wannischoft mußte sich gegen die 2. Eis gleichen Neteins mit 1:3 geschaften bekennen. — Sportflud Visitoria 1920 unterlag in Schmaddech 2:4.

"Im Vaugstredensauf des Stadt und Landverdandes für Leibesübungen am Gonning auf der Erbenheimer Renndahn war der zweite
Gieger nicht, wie iertümlich mitgeteilt, Meger vom Tarnverein Wiesdaden,
sondern Gellmeller (Lichbouft-Aurnsport).

Beeles Sport und Ingendantes. Am 9 Offinder, vormittigs
11 ilde, sinde in Wiesdaden im Gowersschaftschaft, Wellrigstraße W.
eine Sitzung des Begirtssautells satt, in der über die Erweiterung und
Vergröherung des felden über den ganzen Regierungsbezief Wiesdaden
hinens verbandelt werden soll.

Der Albieili-Sportflud "Misstelle" Wiesdaden, gegt. 1892 best am

\* Der Athlatit-Sportflub "Athlatia" Wiesbaben, gegt. 1202, halt am Mittuoch, ben 5 Oftober, abendo 83% Uhr, im Alubiofal eine außersorbentliche Generalversammlung ab, in der wichtige sportliche Angelegenbeiten zur Belprechung fteben.

#### Reues aus aller Welk.

Fortdauer des Lohnfampies im Berliner Galiwirtschaftes gewerbe. Der Kampt der beiden gastwirtschaftlichen Organisationen um die Schaffung eines neuen Lohntarites hat leine Anderung der Gesamtlage erbracht, es fann eher von einer kleinen Berichärtung gesprochen werden, die durch Ausschreitungen der ausständigen Arbeitnehmer bervorgerufen ist. Die Arbeitgeberverbände stehen nach wie vor auf dem Standpunfte daß sie leinesfalls gewillt sind, von dem Gtandpunfte daß sie leinesfalls gewillt sind, von dem vorgeichlagenen Lohntdiem abzuweichen. Reue Berbandlungen sind vorderhand nicht in Aussicht.

Errichtung eines Sochbansbaus in Magdeburg. Der aus Berlin derusene Magdeburger Stadtbaurat Taut vlant nach einer Mitteilung aus Ragdeburge einen Dochbausdau für industrielle Zwede auf dem Kaifer Wilhelmplah zu errichten. Eilenbahnunfall. Bei Hamburg tubr auf dem Bahnbof Sternichanse ein aus Oblsdorf tommender Zug auf einen nach Altona abgesalsenen Bororiszug auf. Vier Fabrgäste wurden leicht verlett. Der Materialschaben ist bedeutend.

leicht verletzt. Der Materiallschaben ist bedeutend.

Zu den Betrügereien in der Berliner Sandwerfslammer. Die abseichlossene Revision der Kasse der Berliner Sandwerfslammer, bei der es gesang, schwere Beriehlungen des Sandwerfslammerpräsidenten Kadbardt und anderer Berlonen aufzudeden, haben dem Staatsanwalt die Sandhabe gehoten, einen der Saudtbeschuldstaten in furzer Zeit zum Geständnis zu bringen und einige weitere Bersonen in Sast zu nehmen, die Geschäfte der Sandwertslammer führt zunächt der kellvertretende Koritsende Edert. Eine Germögensichäbigung der Kammer ist nicht wahrscheinlich. Schritte zur Sicherung von Regrehandrüchen sint Reichamehrsoldeten in Anschwere.

Blutige Schlägerei mit Reichswehrloldeten in Angsburg.
Im Sonntagnacht gegen 12 Ubr tam es in Augsburg an der Ede Kalleritraße und Kapusinergasse zwischen Zivilverkonen und Reichswehrungehörigen aus disher unausgestärter Urioche zu Tätlichkeiten, in deren Berlauf zwei Itvilverkonen und drei Reichswehrungehörige durch Melieritiche erheblich verseht wurden. Ein verleiter dissmonteur ist nach Einsteitung ins Krankendaus gestorben. In der Keudurger Straße wurde ein Keichswehrloldat durch den Händler Brankerel durch einen Stich in die rechte Brusteite lawer verletz. Brandel ist verhaftet.

ver durch einen Stich in die rechte Brukleite schwer verletzt.

Die Berhältnisse auf dem Leuna-Merk. Ein Besuch im Ammoniaswert Leuna der Badischen Anilin- und Sodasabrik aad den auswärtigen Presepertretern Eindisk nicht nur in den imvosanten Riesenbetried, sondern auch in die Arbeitsverdätnisse, die von kommunistischer Seize als gesahrnoll dargeitellt worden waren. Auf Befragung berufener Persöckslichter aus der Vererwaltung somie der Arbeiterverstreiung konnte sestgestellt werden, dah die Besorgnisse, in diesem der durchaus gesahrsolen Sticktossersugung dienessdem Werke sonne sich eine Katastrophe wie in Owdau abspielen, ebenso undegründet sind wie die Behauwrung, daß ein Afford und Pramiensvirem zum Schaden der Arbeitersickaft durchaessührt werde. An Dand deweisträstigen Materials wurden die Sickerheitsverbältnisse als durchaus normal und die Arbeitsverhältnisse als vordisstätigen Materials wurden die Sickerheitsverdältnisse als durchaus normal und die Arbeitsverhältnisse als vordistätigen Materials wurden Arbeitsverhältnisse als vordistätigen Materials wurden Arbeitsverhältnisse als durchaus normal und die Arbeitsverhältnisse die Blätter melden, wurde in seiner Bohnung in Habhausen der München ein kellendlicher Wosähner koffer. Wie die Blätter melden, wurde in seinen Koffer mit reichlichem Inhalt entwendet batte. Der Koffer enthielt 261 000 Mark. Der Dieb hatte 219 000 Mark im englischen Garten versiedt. Für den Keit des Geldes hatte er Brislanten gefautt. Auch diese Schmudiachen wurden im englischen Garten versiedt vorgetunden.

Erplosion in einem Ammoniaswerfe Mersedurge explodierte um 12 Uhr vorgestern mittag eine Stabissabngeleie ein ichreckslichen schwer versetzt wurden.

Selbkmord eines Liebespaars, Wie aus Essen gemeldet wird, wurde bei Berden auf dem Eilenbahngeleise ein ichreckslich werden.

Der Brand des Pariser Warenbauses Le Brintemps.

werden.

Der Brand des Pariser Warenhauses Le Printemps.
Der "Intransgeaut" bestifert den Betrag des Schadens, der durch den Brand im Warenhaus Le Printemps enstanden sie auf 40 Millionen Franken.

Umerikanische Automobilunfallikatikik. Dem "Dasso auf 40 Millionen Franken.

Umerikanische Automobilunfallikatikik. Dem "Dasso ihre Siatistik. die von den Berkicherungsgesellischaften ausgestellt ilk. craibt sich, daß im Jahre 1920 12 000 Versonen durch Automobilunfälle iddlich verunglischt und 13. Millionen auf dem Gediete der Vereinigien Staaten aus demielden Grunde aus lakt warden find.

#### Handelsteil.

Berliner Börse.

	Kurse	vem 3.	Okto	ber 1921.	200
	A Stantspapfere	In%	Div-		% In
W.H.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Commence of the last	90	Distriction of Marie and Marie and	1050.
E Eck	danchatz S. II	99.50	5	Daimler Motoren	453.5
No.	. 8. III		45	Deutsche Erdől-Ges	
144	8. IV-V	85.60	18	Elberfelder Farbent.	559
43%	8. VI-IX	72.10	12	Eschweller Bergw	-
130	# 1924er	74.70	25	Friedrichshütte	2525
6 Boid	heanlelhe	77.50	15	Telten & Guilleaume	955
E STATE		73,30	7	Gasmotoren Deuts	780-
27/hr.		65.75	10	Geisweider Eisenw.	500.7
3	B	74.75	6	Gelsenkirch, Bergw	
4 Sch	stzgebiet-Anleihe	77	13	Grieshelm Elektron .	630
Spa	rprimien-Anielhe		14	Höchster Farbwerke	560
b Fre	us. Schatz-Anw. 21		15	Harpener Bergbau .	960
6 . w	2.	-	8	Hindr. Auffermann .	
	II. Consols	61.75	0	· Hohenichewerke	528
Ma Tu	* ******	54-	0	Hösch Eisen u. Stahl	1020
		49,-	13	Ilse Bergbau	
4.Bad	Anielhe 08-14		0	Honigs-u, Laurahütte	640.
	rische Anleihe	68,50	30	Kall Aschersieben	549
51/4	mbahn Vert.	55	6	Kostheim Cellulose	-
E Eine	mbahn Vort	7.7	45	Kreapring Metalif	
4. Haz	nb. Staats-Anl. 07		3	Lahmeyer u. Co	440
2 Hos	s. Anleihe		5	Lauchhammer	1
4	99-12	1	11	Lindes Eismaschinen	
Sac	is. Anleihe	No. of Lot, House, etc., in case, the lot, the l	18	Ludwig Loewe u. Co.	781
				Mannesmann Röhren	1060
Div.	Bank-Aktien.		0	Oberschles, Eisenbed, Eis,-Ind.	671.
10	Borliner Handelages.	345	14	" Koksw.	680.
0	Commers u. DiscB.		1.7	Orenatela u. Koppel	940.
	Darmstädter Bank	Market .	14 .	PhonBergb. u. Hutte	940.
18	Deutsche Bank	405,-	8		
10	Disconto - Commandit	-	25	Porzellanf. Kahla Resitzer Zuckerraff	-
16	Dresdner Bank	295	14	Rhein-Nasa, Bargw	1
8 1	Mittold, Creditbank.	287	12	Rhein, Stahlwerke	1100
10	Nation, B. f. Doutechl.	-	6	Riebeck Montan	1180
11.1	Oesterr, Bredit-Anti.	5437	12	Rombacher Hüttenw.	680.
8,0	Reichshank	158.50	15	Rhein, Motallwarent.	555.
-	I		0	Bachsenwerk	605.
Div.	Industrie-Aktien.		20	Schuckert Elektriz.	588
			8	Siemens u. Halske.	700.
12	Albert, Chem. Werke	-	4.12	Child Pinenhahowas	1,000

Türk. Tabakregie... Otavi Minen ..... 675. Genusscheine .... 655. S Berlin, 3. Okt. Da, die Besserung des Markkurses leider wieder einer Verschlechterung Platz gemacht hat und demzufolge die hochwertigen Auslandsdevisen ihren verhängnisvollen Zug nach oben fortsetzten und außerdem die glänzenden Abschlußziffern der Phönix-Gesellschaft sowie die Ausführungen Klettners über die Lage und die Aussichten der Eisenindustrie eine kräftige Anregung boten, setzte der Verkehr auf der ganzen Linie mit unbedeutenden Ausnahmen in ausgesprochener fester Haltung ein. Die anfängliche Zurückhaltung durch die heute eingetretene Neuordnung war bald überwunden, denn die Interessenten hatten sich rasch in die neuen Verhältnisse eingefunden. Die Kurssteigerungen betrugen für Dividendenpapiere durchschnittlich bis 40 Proz. Für eine Reihe Montan-, Chemische- und Industrieaktien 50 Proz., Dynamit Nobel 90 Proz., Stöhr 110 Proz., Köhn-Rottweiler 160 Proz. Auf dem Markte der festverzinslichen Papiere waren die Kursschwankungen unbedeutend- Fest lagen wiederum Mexikaner. Bankaktien zogen durchschnittlich 15 Proz. an.

Westeregeln .... 815.— Zellstoff Waldhof ... 825.—

Hamb, Amer. Paketf. 338.— Hama-Damptschiff. 440.— Korddeutscher Lloyd 360.— Schantung-Eisenb. 605.—

Die feste Grundstimmung hielt unter leichten Schwan-kungen während des ganzen Verlaufes an. Lebhalt ge-stallete sich auch wiederum das Geschäft auf dem Markte der unnotierten Werte, Auch hier waren die Kurssteige-rungen durchschnittlich beträchtlich. Die Devisenpreise komten die am Vormittag erzielten hohen Kurse nicht voll aufrecht erhalten.

Der Börsenverkehr der laufenden Woche-

S Berlin, 4. Okt. In dieser Woche finden am Mittwoch und am Freitag volle Börsentage statt. Die Kursfeststellung beginnt bereits um 10 Uhr.

Franklurier Börse. Kurse vom 3. Oktober.

Div. Inve									
Stadtanielben und	the second	20 1	Chem. Fabr. Goldenb.	-					
Obligationen.		17	D.Geld-u.Silb,-Sch.A.	1900.					
	ne	20	Faber & Schleicher .	440					
4% Wiesb, Stadtanl, v. 19	MV.	10	Fahrz -Fab. Eisenach						
4%	THE PARTY OF THE P	15	Farbwerke Mühlheim						
	97.50	25	Feist Sektkellerei	635					
4% Frankf		10	Fliefabrik Fuida	549.50					
31/6/6		25	Frankfurter Hof	730					
4% Mainzee		50	Frankf, Alig. Vers.	3100.					
Service Control of the Control of th	00-	10	Grûn & Bilfinger						
4% Frankf. HypBank	92	27	Gummi Peter	861					
35/6/6	80		Heddernh, Kupferw.	725					
4% Credit-Ve		35		620					
31/4/1	78	12	Hoch- und Tiefonu .	830					
6% Hamburg, HypBk.		20	Holzverkohlungsind.	550					
OTAGES.		18	Junghanns, Gebr	-,000					
6% Nass. Landesbank V	95.25	10	LedertAdl.&Oppenh.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR					
		10	Lederw. Spicharta	508					
4% Meininger HypBk.	25	6	Löhnberger Mühle .	290					
25,64%	-	9	Mainkraftw. Hochst .						
4% Pfflizische HypBk.		15	Maschinent, Badenia	-					
31/4%		200	Maschinent, Essling.	695					
4% Preuf. BodCredit		10	Maschinenf, Hilpert	620					
4% Central Bod		20	Maschinent, Mosnus	617					
21/1/1/1		20	Motorenf. Oberursel	700					
4% Pfandbrieft	bk. 80.25	10	Pfälz. Nähmaschinen						
81/4/4	76	20	Pfälzer Pulver						
4% Rhein. HypBk.	84.10	-	Pekerny & Wittek	775,-					
35/29/9	73.75	28	Röhrenkessel Dürr .	750					
-	-	80	Rütgers Werke						
Div. Industrie-Aktie	en. In %	20	Schnellpr.Frankenth.	2000					
10  Adlerworks Eleye	W . 545	9	Schuhfebrik Hers	500					
20 Aschaffenb.Buntp	ap	-	Schuhfab, A. Wessels	640					
- Asshaffenb, Zellst	Mon	92	Schuhstoff-F. Fulda	-					
20 Bad, Antlinu, Sode		20	Schriftgieß, Stempel						
15 Bad, Uhrenfabrik		7	Sellindustrio Wolff .	-					
14 Bad. Zuckerfabril		15	Tellus Bergbau	800					
40 Bayer, Splegel u.G		1	V. Chem. Fab. Mannb.						
12 Book & Heakel		18	Ver. D. Öffabriken						
Bann & Ca	ALC: UNIVERSITY OF THE PARTY OF	200	V. Frank, Schuhfabr,	640					
	570	30	Versinkerel Hilgers						
William of Children Street		90	Veigt & Haffner Vorz.	860,-					
		1 20	. 8t	939					
	Andread College Street, Married	100	Volthom Sell	789					
6 Brauerel Binding	3 .	1 95	Waggonfabrik Fuchs						
- Brown Bovery &		14	Zuckerf Frankenthal						
15 Breuer Masch, Ve		14	- Waghiusel .	648					
18 - Bt				A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T					

= Frankjurt a. M., 3. Okt. Der durch die jüdischen Feiertage bedingte schwache Besuch der Börse und die gemäß der Beschlüsse des Börsenvorstandes heute nur vorzunehmenden variablen Notierungen gaben der ganzen Geschäftslage das Gepräge der Ruhe und auch der Zurückhaltung. Dementsprechend waren auch, da sich weitere Realisationsneigungen bemerkbar machten, die Aufräge geringer. In vielen Fällen fanden Rückkäufe statt. Auf dem Montanmarkt vollzog sich die Kursnotierung langsam. Gesucht waren bei anziehenden Kursen die oberschlesischen Werte Oberbedarf und Caro, letzteres mit 650 (+ 50). Leichten Schwankungen war der chemische Markt unterworfen, der aber später in seinen Notierungen nach oben neigte. Auch die elektrischen Werte zeigten steigende Tendenz, namentlich A. E.-G., Siemens u. Halske und Licht und Kraft. Von Maschinenwerten kletierten Adlerwerke auf 550 und die Lothringer Hütte von 740 auf 805. Auf dem Einheitsmarkt waren besonders gesucht Commerz-Bank

(275). Vereinigte Schuhlabriken und Zellstoff Aschaffenburg. Die etwas festere Haltung der Devisen macht sich bei den Auslandswerten wenig bemerkbar, trotzdem waren diese fest und auch gesucht. Baltimore notierten 720. Im Freiverkehr wurden trotz der ruhigen Lage lebhaftere Umsätze erzielt. Sichel, der fest lag, notierte zwischen 685 und 700, Benz stellte sich auf 440, Boveri (junge) 425. Sehr gesucht waren bei 281 bis 285 Hansa-Lloyd. Das Schlußbild der Börse war fest.

#### Der Markkurs im Ausland.

dz. Mainz, 3. Okt. Die Mark setzte nach kurzer Unterbrechung ihre Abwärtsbewegung fort. Die Abschwächung betrug in Zürich 25 Punkte auf 4.50, in Paris 7/8 auf 11 %. New York eröffnete mit einem Rückgang von 1% auf 78%. Dementsprechend waren die Devisenpreise im Berliner Verkehr weiter gesteigert. Die Erhöhungen betrugen für Amsterdam 149%, Brüssel 27%, Italien 10, London 10%. New York 3, Paris 25, Schweiz 66 und Spanien 52% Punkte.

#### Industrie und Handel.

Weyersberg, Kirschbaum u. Co., A.-G. in Solingen, Der Abschluß für das Geschäftsjahr 1920/21 ergibt nach 85 055 M. (126 829 M.) Abschreibungen einen Überschuß von 1 775 608 M. (431 093 M.), woraus 25 Proz. Dividende (12 Proz.) ausgeschüttet und 388 987 M. (63 203 M.) vorgetragen werden sollen. Nach Mitteilung der Verwaltung ist das Unternehmen auch im neuen Geschäftsjahr gut beschäftigt. Der Auftragsbestand sei recht befriedigend.

#### Wefferberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

3. Oktober 1921.	7 Uhr 27 morgens		s Uhr 27 abends	Mittal		
Luft- druck red.  aufora. Normalschwere auf som Mocrossplagei Thermometer (Celaius)  Dunstspannung (Millimeter) Relat. Fouchtigkeit (Prozente) Windrichtung Niederschlagsböhe(Millimeter)	751.4 761.7 11.1 0.5 98 still	751.1 760.9 24.0 9.5 43 NW-2	758.0 763.1 16.2 10.7 78 W 1	751.8 761.9 16.9 9.9 73.0		

Wasserstand des Rheins

am 5. Oktober 1921.

Blebrich Pegel: 0.59 m gegen 0.62 m am gestrigen Vormittag

Mains 0.010 0.14

Caub 1.02 1.08

Wettervoraussage für Mittwoch, 5. Oktober 1921 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Bewölkt, Nebel, meist trocken, kühler, Südwest - Nord-westwind.

## Entfettungskur ohne Diat, bei "Neventol" Schachtel 20 Mk. Alleinverkauf: 90 Schützenhofapotheke, Langgasse 11.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptfdriftleiter: 6. Betifd.

Berantwortlich für ben politischen Teil: H. Beblich; für ben Un battungstell: F. Gunther; für ben belaim und powingiellen Teil, fo Gerichtsjaal und Sandel: W. Sh; für bie Unzeigen und Retlam H. Darnauf, fämilich in Wiesbaben. Deud u. Verlag der L. Schollen ber g'ichen hofbundbeuderei in Wiesbab

Sprechkunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Uhr.

# gegenüber dem Mauritiusplah

Hemdenfianelle, so cm breite bewahrte 13	75
Roh-Nessel, 75 bis 86 cm breite stark- fadige Ware Mtr. 12,75, 11.75,	75
Bettuch-Nessel 140 u. 155 cm breit Mtr. 25.50, 22	50
Kielder-Velours 75 bis 80 cm breit . Mtr. 19.80, 17.80, 16	
Blusen-Flanelle elegante Streifen Mtr. 19.50, 14.75, 13	75
Schürzen-Siamosen, 120 cm breit, bekannt solide Ware, Mtr. 24.50, 22.80, 21	50
Kleider-Siamosen, doppeltbreit, nur bessere Qualitaten . Mtr. 21, 19	75
Nachtjacken-Barchent gute Quelitäten Mtr. 19.80, 16	80
Kleider-Druck solide, waschechte Ware Mfr. 16.80, 14	

Kommen Sie, bitte, in den == Vormittagsstunden! == Einige Tausend Meter

dem · material hergestellte Prachtqualitäten,

ganz ungewühnlich billio!

Nur reinwollene Stoffe:

125 cm Diagonal 59.-

120 cm Crêpegewebe mit Streifen . . . . . . Meter 69.-

130-135 Crêpegewebe in sich gemustert . . .

125 cm Flausch-Diagonal

140-150 Kammgarncheviots cm br. Kammgarncheviots für Herrn- und Knaben-Anzüge Meter 138.—, 125.—,

98.

## Sehr vorteilha

Damen-Strümpfe 3 Serien Paar 10.75, 9.75,	75
Damen-Schlupthosen gute Trikotware Paar 27.50, 19	75
Sweater, 3 Serien, z. großen Teil reine Wolle, 36.50, 29.50, 25	200
Woll. Schlafdecken schöne Jacquardmuster 176, 138	00
Steppdecken-Satin	50
Schelbengardinen Mtr. 11.50, 9.75, 7	
Gardinen-Stückware Mtr. 21,50, 16,80, 14	
Ulster- u. Flauschstoffe 130 bis 140 cm breit, Mtr. 95, 75, 64	50
Kleiderstoffe, schwarz-weiß  doppeltbreit Mtr. 24, 21 17	80
Kleider-Samt, 55 cm breit, beste Lindener Köperware Mtr. 84	00

Die Beschaffungsmöglichkeit von Möbeln zu vorteilhaften Preisen

wird durch das verteuerte Rohmaterial u. die fortwährend steigenden Arbeitslöhne mit der Zeit immer schwieriger. Infolge von mir unlängst getätigter grosser Abschlüsse empfehle ich als ganz besonders preiswert:

Große Partien

# Möbel zu billigen Ausnahmepreisen

Moderne Schlafzimmer

hell Eichen, innen Eichen mit großen 2 türigen Spiegelschränken, Waschtoilette mit echtem Marmor u. Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen mit Marmor, 2 Bettstellen Mk. 3850 — 4250.

Moderne Schlafzimmer Eichen oder Rüstern, innen Eiche, mit großen Stürigen Spiegelschränken, Waschtollette mit echtem Marmor und Spisgelaußatz, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Bettstellen Mk. 5200 — 7000.

Hochelegante Schlafzimmer

Goldbirke, Mahagoni, Kirschbaum, Tabasco, natur poliert, m. feinwirk. Intarsien, m. groß. 3tür. Kommoden-Spiegelschrank, Waschtollette m. hoh. weiß. Marmorrückwand u. Spiegelaußatz, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Bettstellen Mk. 7000 — 9000.

Kompl. Wohnzimmer, Herren-u. Speisezimmer

rund gebaut, mit schweren Schnitzereien, hervorragend schöne aparte Modelle mit echten Lederstühlen Mk. 7000 - 10 000.

Moderne Küchen Pitschpine und Oelferbenanstrich

Grose Partien Bücherschränke, Schreibtische, Vorplatztoiletten

sowie alle erdenklichen Möbel.

Matratzen, Sprungrahmen, Gberbetten und Xissen außergewöhnlich billig.

Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Telephon 837

Wiesbaden

3 Blücherplatz 3

Durch Ausschlußurteil vom 24. 9. 21 ift ber Sypothetenbrief über bie im Grundbuch von Unterliederbach, Band 6, Blatt 130, in Abt. III Rr. 11 für den Kommerzienrat Seinrich Roch Biesbaden eingetragene Supothet bon 20000 .- Mf. für fraftlos erflärt worben.

Söchft a. 98., ben 28. Gept. 1921.

Pr. Amtsgericht, Abt. 6.

Sine Besichtigung überzeugt von der

Berdingung.

Die öffentliche Berdingung der Schmiedes und Eisenarbeiten für Aufftellung von 2 Stallbaraden für die Kaserne in Bostein findet Mittwoch, den 12. Oktober, vorm. 10 Ubr., dei dem Reichsvermögengamt Wiesdaden, Rheinsbahnsteaße 2, Jimmer 22, statt. Die Angedotsunterlagen werden für 8 Mt. ie Los im Renbandüro in Ihren und können dortsethst auch Zeichnungen angesehen merden. angefeben merben.

Bicsbaden, den 3. Oftober 1921. Reichspermögensamt.

#### Befannimadjung.

Die öffentliche Berdingung ber Erd-, Maurer- u. Mirbaltarbeiten,

1. Erd., Maurer- u. Afphaliarbetten,
2. Jimmeracheiten,
sur Errühtung eines Munitionsdepats bei Erhenbeim an der Landstraße Rordenstadt-Hochbeim findet
Montag, den 17. Oktober 1921,
au Rr. 1 vormittags 10 Uhr,
au Rr. 2 vormittags 1035 Uhr,
bei dem Reichsvermögensamt Wiesdaden, Kheinbadustraße 2, Jimmer 22, start, woselbst auch die Zeichnungen aur Einsicht offen liegen und die Vers
dingungsunterlagen au Kr. 1 ihr 10 Mt. und zu
Kr. 2 für 8 Mt. abgegeben werden.
Wiesdaden, den 3. Oktober 1921.
F167
Reichsvermögensamt.

Berdingung.

Die Erd-, Manrer-, Gisenbeton-, Ctampibeton und Zimmerer-Arbeiten für 4 Siedlungswohnhäuser, lowie die Kunfiftein-Arbeiten für 7 Siedlungswohnhäuser an der Kelferstraße (208 1—4 bezw. 1—7) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Sermin ist Bonnerdtag, den 13. Ottober 1921,

vormittags 9 Uhr. Die Angebotsunterlagen werden At. Withelmstr. 3, Finnuer 19 abgegeben und zwar: Erb-Arbeiten für 2 K. Raurer-pp.-Arbeiten für 10 K. Zimmerer-Arbeiten für 6 K und Kunststein-Arbeiten für 5 K

Wiesbaben, ben 1. Oftober 1921 Stäbtifdes hochbanamt.

#### Metthewerb für Bildhauer und Architetten.

Die Gemeinde Destrich beabsichtigt, ihren im Belifriege gefallenen Gemeindemitgliedern einen Gebenbliein au errichten.

Sierflir wird ein öffentlicher Wettbewerb unter in den Regierungsbezirken Wiesbaben und Kob-ma anfässigen Bildbauern und Architekten aus-

Bur Preisverteilung gelangen 3500 DRf., welche bon einem Preisgericht verlieben werben, und swar:

1. Preis 1500 Mt. 2. Preis 1200 Mt. 3. Preis 800 Mt.

önr die Ausführung des Gedentsteins sind 25 000 Mr. ausschlieblich Jundamentierung und gart-berischer Anlagen festgesetst. Die Wettbewerdsunterlagen find für 10 Mark

beim Burgermeifteramt Deftrich au begieben.

Entwürfe mit Beichreibung, Koftenvoranichlag. Robell oder Zeichnung find bis 1. Dezember 1921 bei bem Burgermeisteramt Deftrich einzureichen.

Deitrich, ben 24. Geptember 1921.

Der Bürgermeifter.

## Wenn Sie guten Tee trinken wollen

in der Marktstraße 26, bei der

Emmericher Waren-Expedition, Marktstraße 26.

## Versteigerungsanzeige.

Mittwoch, ben 5. Oft., porm. 9% Uhr beginnend,

Reellität meines Angebots.

Mittwoch, den 5. Oft., vorm. 3% Uhr beginnend, werde ich Selenenstraße 25 öffentlich meistdietend gegen Barzahlung versieigern.

1. Zwangsweise: 1 gold. u. 1 silb. Herren-Taschenudr. 1 volltändiges Bett.

2. Auf Anordnung des Gerichte: 1 silb. HerrenTaschenuhr, 1 Ring, 1 Uhrfette, 1 Borstednadel;

3. Rachlah: 1 vollst. Bett, 1 stür Kleiderichrant,
1 Konsolchen, 1 Kachtschränken, 1 Küchenschrant,
1 Anrichte, 1 Tisch, 1 Hülosen, 2 Kamine;
4. Freiwillig: 2 Schreibmaschinen (1 mit Tisch),
Atlantia und Reging. u. a. m.

Arfantia und Regina, p. a. m. Arfantia und Regina, p. a. m.

Berfteigerung bestimmt. Besichtigung vor Beginn, Wiechaben, ben 4. Oftober 1921. Richter, Gerichtsvollsieher, Oranienstraße 48, 1.

Morgen Mittwoch, 5. Ottober

morgens 91/2 Uhr aufangend

versteigern wir in ber Bohnung ber Erblafferin

## Rr. 26 Hariltrage Rr. 26, 1. Etage

nachverzeichnete guten Mobilier- und Sanshaltungs-

Rubb. - Schlafzimmer-Einrichtung, tompl. Auchen-Einrichtung,

1 emaill. Badewanne mit Baillant-Gasbadeofen, 2 fompl. hochfeine Rugbaum-Betten mit Noghaarmatragen, 1- und 2 tür. Spiegel-, Ricider- und Beitzengschränke, 3teil. Brandtifte, Baichtommoden, Angd.-Nachttiche, Jehl glies Rugdaum-Billett, prachtvoller Angdaum-Zhreibsetretär,

Rukb.-Bitrine, sehr guter Rameltaschendiwan, Aligo. Dittine, fest gutet kilmettilligenotibun, Chaiselongue, Bosterseisel, eich u. nußb. 4ed., rb., ov. Ripp., Spiels u. Bauerntische, Rußb. Spiegel mit Trumean, N. Spiegel, Delgemalde, Bilder, Rußb.-Serviertisch, Kleiderkänder, Handtuchkalter, Regu-latore, sehr gute Rähmaschine, Teppiche, Kulten, sehr guted Weißeng, als: Tisch., Betts und Leid-jehr guted Weißeng, als: Tisch., Betts und Leidjehr gntes Weigieng, als: Tijde, Bette und Leibe waide, Lamentleiber, Ege und Raffeejervicen, Rippe und Delocutionsgegenftande, Fiutgarderobe, eieftr. Beleuchtungsförper als: Lüfter und Benbel, Gasherd, Glas, Borzellan, Ruchen- und Roch-geschiert und vieles niehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargaftung.

beeidigter Auftionator und beeidigter Tagator. Größte Auftionsfäle Wiesbadens.

Nr. 3 Markiplay Nr. 3. Telephon 6584. Telephon 6584.

#### Chemisches Laboratorium Fresenius zu Wiesbaden

(akademische Lehranstalt mit der Berechtigung zur praktischen Ausbildung von Nahrungsmittel-Chemikern für die Hauptprüfung).

Gründliche Ausbildung in allen Zweigen der Chemie, insbesondere der analytischen Chemie. Spezialkurse für chem. techn. Analyse, Elektro-Analyse, organische Chemie. Lebensmittel - Untersuchung. Gelegenheit zu selbständigem Arbeiten. Ferienkurse.

Beginn des Wintersemesters am 15. Oktober.

Prospekte, Vorlesungsverzeichnis und Einzelauskunft kostenios durch-die Anstalt. P63

feinkörniger Kristall, Pfund 5.70 bei 10 Pund 5.60. la amerikanisches

Pfund 3.90 Amerikanisches Schweineschmalz

## beste Qualitat, Pfund 17.30 Konserven

neuer Ernte lunge Erisen kg-Dose kg-Dose 9.50

Spielmann Nacht Chr. Braun, Scharnherststr. 12. Tel. 40.

Bensdory-Ratas Pfund 13.

Wan-Cig-Raigo Bfund 16. empfiehlt

Delitatellenhaus hilleri Rirchgaffe 56.

#### Hochfeiner Weinbrand:

1 Stern 1/2 Fl. M. 24.-2 Stern 1/4 Fl. M. 26.-48.-3 Stern 1/2 Fl. M. 28.

Fst. Verschnitt:

hne Starn 1/2 F1, M. 20.— 38.— Stern 1/2 F1, M. 22.— 39.50 Drogerie Alexi Michelsberg 9. Tel. 652



Kühneraugen? Alldahin-Stift hilft sofort. Seit Jahren bewährt. Stück Mk. 2.50

Drogerie A. Jünke Kaiser-Fr.-R.30, Tel. 6520.



#### Raltonit

(analofiert) unentbehrlich für taltarme Boben, reinigt bas Land pon heit reinigt das Land pon Schneden. Raupen nim., beleitigt volltändig die Roblbernie. Earl Jiss, Dobbeimer Straße 101. Fe3. Telephon 2108. Herrichafts-

Donnerstag, den 6. Ottober vorm. 94/, Uhr beginnend, durchgehend ohne Naufe, verfteigere ich aufolge Auftrags wegen Beggugs in meinem Berfteigerungslofal

nachverzeichnete fehr gut erhaltene herricaftliche Gegenstände als:

1. 1 felten fone Marmorfigur mit Marmorjodel, tünftlerifd ausgeführt (Glaur-Größe 180, Codeth. 80) paff. f. Diele, Binterg. ufb., 2. 1 Weite-Mignon-Bigno (Steinmah-Rlablaine)

mit 60 Rotenrollen und elettrifdem Mnichlug. 2 prachtvolle Baravents in Augo.- Rahmen

(Sobelinhandftiderei), 2 hochelegante eingelegte Mahagani-Vitzinen

mit Mettingverzterung. 1 hocheleg. Galonicht. (Palij.) in. Spiegelaufd. (braditvoti cingelegt). 1 Mahagoni-Galonichrant,

1 prachtvoller Mahagoni- Damenfcreibiffc, halbrund mit Meffingverzierung,

l gepanzerter Gilberichtant (and paffend als

fenersicherer Bacerschrant, Größe 75×150, 1 reich geschnitzter Ständer (Ebenholz) mit Bronzesigut, 1 Eichen-Billen-Gläuder, stam. prachtvoller, reich geschnichten Klavierstuhl, 1 eleg. Ramin-Umban in weiß, die andere weiße Möbel, 1 Gosa, 4 Gestel, 1 Gosabant, 3 Stühle mit Pküjchbezug, 1 Schreibsessellen m. Pküjchbezug, elektr. Stelle lampe, 1 Bronzellister, orientalische Bandlampen, nußb. Nollichränichen, sehr gute Tehpiche, 4.50×4 und 2×3, Borhänge, Portieren, Mouleand, lahr laine Winn. u. Aluskallagaantidnda

fehr feine Ripp- u. Aufftellgegenstände ato: Jahanische und chinesische Basen und Bands teller, jahanische Bronzevasen, div. andere hochaparte Basen und Krüge, benetianische Aufkellagegenstände, Bronzesignren, sehr foine Kristallsach., Anstellspiegel in Bronzerahmen,
[eht seines Beißzellg als: Tüch und Tafeltucher Gernietten

tader, Servietten, Bettader, Bettbesage, hochol. Autopelzdede, Pferdeded., Autscherpelze 13. prachivoiler elettr. Rerzenlufter in Bronze,

13. Prachivoller elette. Kerzeillister in Bronze,
14. I sehr guter email. Gasherd, 6 sl., m. Badund Bratvorrichtung (Fabritat Junter & Buh).
1 großer Küchenschrant (Kitsch-Pine) mit Bunde
verglasung, I Bezal mit angebani. Schrant (VissoKine), Küchentische, große abnehmbare Schikellage, Handhaltungsleiter 18 Stufen, große Lische, Messerputmaschine, Eisschrant, einzemachte Frücke, schr
feine Epictsachen als: 1 Kinderanto, Hall-Kiere,
Eisenbahn m. Schienen, Holländer usw.,
15. IM Weit. Auftr.: 1 Kallensche, Wischenschund, Gall-Kiere,
Eisenbahn m. Schienen, Huften, Mußb.-Bischt,
Sosa, 2 Sesset mit Andbezug, Angb.-Bischt,
Sosa, 2 Sesset mit Andbezug, Angb.-Bischteripiegel
mit Arumean, eich. Finrgarberobe, Waschteische mit Krumean, eich. Finrgarberobe,
ichränke, runde, ovale und vierest. Tische, Ritzeichränke, Eichbe, Kommoden, Konsolen, Rußb.Bascentische, Stüble, Kommoden, Konsolen, Rußb.Basserntische, Stüble, Kommoden, Konsolen, Rußb.Basserntische, Stüble, Kommoden, Konsolen, Rußb.Basserntische, Stüble, Kommoden, Konsolen, Rußb.Basserntische, Stüble, Kommoden, Konsolen, Rußb.Basser eingerichtet, nußb. 11. andere Betten, Federbetten 111. Kissen, Sandnähmaschine Einger, Octgemälbe 11. andere Bilder, Rehgeweihe,
[ehr Guller Gillpring-Tepplich, div. and. Teppische,

leht guler Smprna-Leppid), biv. and. Debbide, Blufchtifchbeden, eich. Bider-Etagere, Budergeffell mit Legiton, eich. Blumentrippe, Jimmerofen (Fabrit. Junter & Ruh), Kinberichreibuit und haushaltungsgegenstände aller Art

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung Mittwoch, ben 5. Oftober mabrend ben Geschäftsftunben.

Georg Jäger, beeib. Zagator u. öffentich angeftellter Anttionator. Wellrigstraße 22. Gegr. 1897. Telephon 2448.

## Cebensmittelbezugs - Bereinigung Wiesbaden.

#### Einladung!

Bir laben hiermit unfere Mitglieber zu einer am Mittiboch, den 12. Oftober d. 3., nachm. 4 Uhr, im Burgerfaale bes Rathaufes ftattfinbenben

#### außerordentlichen Generalversammlung

mit ber Tagesorbnung:

"Beidluffaffung fiber die Liquidation der Ernoffenichaft"
ebenft ein und bitten um punttliches Ericheinen.
Wiesbaden, ben 2. Oftober 1921. F 371

Der Auffichtsrat: G. M. Rlein, Borfibenber.



#### Mannerturnuereia Wiesdagen

Zountag, 9. 10. 21, borm. 9 Ahr Vereinswetturnen u. 3ögtinge. Mbenbs 6 Uhr : Siegerfeier,

Mene sibungszeiten: Montag: 8—10 Uhr Hechten u. Ge-fangebrode, Dienstag: 8—10 Uhr, Pamen-Abteilung: Wene sibungszeiten: Montag: 8—10 Uhr, Pamen-Abteilung: u. Böglinge; Mittwoch: 8—10 Uhr, Damen-Abteilung: Bonnerstag: 8—10 Uhr, Aftive u. Böglinge; Freitag: 8—10 Uhr, Damen-Abteilung; Samstag: 3—4½ Uhr, Anaben-Abtig.; Samstag: 4½—6 Uhr, Mäbchen-Abtig. Bum bedorftebenden Schauturnen ift zahlreicher Beind der Ubungskunden erwönicht.

Befuch ber Ubungsstunben erwünscht.

## Großer billiger Verkauf von Strickwolle (reine Wolle)

Große Posten Strickwolle sind eingetroffen und empfiehlt es sich, schon jetzt für den Winter einzukaufen, da Wolle sehr **knapp** und teuer wird I

Strickwolle, schwarz, grau, Ja Lot 6.75 Strickwolle, schwarz, grau, Ia, 5 Lot 7.50

Bei Einkauf von 1 Pfd. 5°/o Rabatt,

Ferner Sfrümpfe, Socken, Hemden, Unterhosen, Nähgarne hervorragend billig!!

## Maujnaus am Markt

De Laspéestraße 1, an der Friedrichstraße [Hallestolle der Stradenbahn Bierstadt-Dotzheim].

#### Reklame-Angebot

über la feblerfreie Emaillewaren: Rochtöpfe s.so 10.50 14.50 18.50 19.50 28.— 29.— Schüsseln 4.30 4.80 5.80 5.75 6.50 7.00 9.— Wasserkessel . . 27.— 80.— 85.— 40.— 45.— 50.— Wassereimer, 28 cm, 18.50

Mülchträger 21.— 17.— 18.50 11.50 Nachtiöpfe II.80, ovale Waschbecken 15.— Essenträger 9.— Salatseiher 18.50 Tolletteneimer, Kochkistentöpfe, Kasserollen, Wasserkaunen, Milchtöpfe usw. sehr billig,

Zinkeimer, Wannen u. Waschföpfe bestes Annweiler Fabrikat, empfiehlt

Julius Mollath, Ecke Michelsberg

#### Eine gute, billige Bezugsquelle! Immer nur gute Ware für wenig Geld. Rur in der Rleider- u. Wäsche-Zentrale

Berren- und Jünglings-Hilter und Paletots 31111 Spottpreis von 150 bis 550 Mf. Ruf prima Futter und Beinen verarbeitet. Bedem freie Befichtigung! Rein Raufgwang!

Buriden-, Jünglings- und herren-Anzüge, hofen, Wämfe, Rormal-, Biber- und Ein-fag-hemden, Unterhofen, Coden, hofen-träger und Stridbinder.

Erftes u. größtes Spezial-Etagengeichaft am Blabe.

21. Ellinger

Selenenftraße 30, Ede Bellrigftraße.

alteste, wird neu modernisiert, altes Material verwendet. selbst der

Pelzumarbeitung von Muffen, Stelas u. Pelzbaretts prompt und billigst. Umpressen von

Herren- und Damen-Filz- und Velourhüten. Röderstraße 20, Parterre.

"Naffaner Hof", Sonnenberg



Befiber : Mubolf-Jung.



Unser fachmännisch geleiteter Betrieb mit geringen Unkosten bietet Ihnen beim Binkauf die

Verlangen Sie unser unverbindliches Angebol. Besiehtigen Sie unser Lager.

Leicher) Polsterwaren u Bettentabrik Oranienstr. Nº 6.º

werden in kürzester Frist in erstklassiger und fachmännischer Ausführung gereinigt, gefärbt und

Jenny Matter Bleichstrasse 9. — Teleph. 895.

## Regen-Mäntel

Gute Qualitaten - großes Lager.

Mk. 325 .-- bis 675 .--Gummi-Mäntel

Imprägn. Mäntel Mk. 395 .- bis 1050.-

Loden-Mäntel Mk. 225 .- bis 750.-

Gleiche Artikel für junge Herren u. Knaben entsprechend billiger.

## **Heinrich Wels**

Kirchgasse 64.



Haararbeiten

6 Michelsberg 6.

Pamen-, herren- und Rinderhüte-Reparaturen.
Umpressen Beinigen, für Sitz, Besour und Samt. Jachmännische Ausführung. Breiswert. Reichhaltige Auswahl in den neuesten Robellen. Lieferzeit in der beingenden Follen in 24 Stunden. Out-Umprefferei Gorfter, Gobenftrage 18.



#### BZ Bun B

in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Auf dem Markt!! Bfund hammelfleisch Eduard Reinhardt, Megger. Papier mitbringen!

OLDSCHMIDT'S METZGEREI U WURST-FABRIK Faulbrunnenstr. 5 Tel. 6625

> fabriziert seit 30 Jahren :: Spezialität ::

Rindsmürstchen

Gummifohlen Abfane von 1 Mt. an zu haben.

1 Bfb. 18 Mt., bei 10 Bfb. à 12 Mt.

Kutterheders Lebensmittel - Haus,

Jimmermann Einrichtungen, Grammophone, Gellos. Spezial-Abteilung: Photo-Apparate (Zeiß-Görz) Brismengläser, Ferngläser, sowie Antiquitäten und Altertümer. Früher Webergasse 25. Leitgem. Beese.

Muf Bunich perfonlichen Befuch.

Ankauf

Aufwaschtisch

mit Ablaufbreit für herrichaftl. Rüche od. Benston lehr gut geeignst, preis-wert su verfaufen. Ernst Krafthöfer, Feldstraße 27.

Zirta 100 ztr. Heu

und eine Zederrolle

Meister, Biebrich a, 9th., Armenruh-Müble,

rentabl. Geidati

zu taufen, evil. auch Be-teiligung an foldem. Offerien unter F. 218 an den Tagbl-Berlag.

klavier gejudt

in Kauf gegen bar ober in langfrift Miete. Gell. Offerten unter 6. 218 an ben Tagbl.-Berlag. Blanbolinen,

Stiarren, Bithern, Biol., sowie alle Musik - Instr. kauft Seibel, Jahnstr. 34.

Prismengläser

Operngläser

und Jagbgläser fauft Zimmermann, früb. Weberg. 25. Rerofte, 18.

Antiquitäten u. Kunstgegenständen jed. Art wie auch eingelegte und geschuitzte Möbelstücke, echte Teppiche und Porzellane, wie auch Gold- und Silberwaren. Offerten und Anfragen bitte an das Mûnchner Gewerbehaus fûr alte und moderne Kunst

Kochbrunnenplatz 3, zu richten.

Ia Knorr's

2.70 Bruchrels Kristallzucker

In Bienenhonig Kirsch-Marmelade mit

Bersheu Schokolade

Kilo 6.50 Ia Leberwurst

ferd. Alexi Michelsberg 9. Tel. 652.

Fässer: und

Rorbflaschen in verichiebenen Großen billig au verfaufen.

Rlein Roonitrage 4. Tel. 5178.

! Rur fo lange noch Borrat!

!! Michelsberg 21, Ede Echniberg!!

fauft Mobel, einzeln, gange Ginrichtungen, Grammophone, Blatten, Mufit - Inftrumente,

Nerostraße 18.

Relebhon 8258.

Ankauf

Rinderwagen Meparaturen. Gummireifen alle Größ. Aleichstraße 15. — Zel. 4800. Chaifelongue 400 ML.
Roffer 50 Mt. Gräsindicht, tol., 30 Mt., Weinak, 50 Etr., 60 Mt. 311 vt.
Bouillon, Dosh. Str. 86.
Ein gr. Liür. Kleibericht.,
Nuhö. Kommode billig
Echarnhoritht. 19. Werfit.

Makkaroni

Pfd. Mk. 7.75 In Gemüsenudeln Pfd. 7.50

Ia Elernudeln 11.50 Calif. Pflaumen

Pfd. 6.50 Weizengrieß 5.50 Maisgrieß 3.78 entbittert u. entölt.

Weizenmehl 4.00 Haferflocken 4.25 n. bitter, o. Spelzen.

Pfd. 5.75 Würfelzucker 6.25 Staubzucker 7.00

Zucker eingek. 4.25

1/2 Pfd. engl. 9.00 Ia Blutwurst

Kilo 6.50

Helims gegen febr bobe Breile su taufen gelucht. Offerten unter U. 199 an ben Tagbl.-Berlag.

Perfer Teppiche

Dipl. - Socerving

u. Bücherichtant zu taufen gejucht. Dif. mit Breis u. E. 214 Tagbi.-Berlag. Taare tauft Sampont, Goldgasse 2. Garten oder Uder

in der Rabe des Exerater plates zu taufen gesucht Off. u. 3. 211 Tagbl. M Suche Leilhaberin !

Laben u. Laben-Einricht, porhanden. Offerten unt g. 217 Tagbl.-Berlag. Braves Maddell für tagsüber ges. Nitolas-trake 12. Part.

Mädchen tagsilber zu Kind gesucht. Karl Betri, Geflügel - Sandlung, Frankenftr. 26.

Photographie. Tacht, Gebillen i. alles ucht Bhotogr. Rieber. Tuchtige felbständige Monteure

gej. Cleftr. Gej. Wies-baben, Saujohn u. Co., Moribstraße 49. Berloren

eine fleine Broice mit Berlen. Gegen gute Be-lobnung abaug. Portier Nassauer Dof. Herrenring mit Opal vom Wintergarien die Rhein-, Ede Wilhelmitraße, Sonntag abend verloren. Gegen gute Belobnung absus.

3 Ehlüffel am Rins Rähe Kirchgasse pertoren. Gegen Besohn, abzugeben Reugasse 22, Krämer. Gold. Rettenarmband

perloren. Gute Belobt Rerotal 23, 2. Golbene Broiche Diej. Dame, die Constitut Dame, die Constitut abend im Staats theater, Varl. r., irrt. d. Cape statt thren Mante angen. hat, w. erl., dass a. d. Theater-Buro um gutauschen, da Garderobe frau haften muß. Junger, verrafter hum

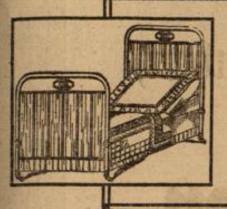
(Schäferbund), auf der Ramen "Duchs" hörend entlaufen. Wiedebt. Bel Rheindahnstrade 6. 2.

Cin weißes Maliejer hindchen auf den Famen hand ird gewarnt, Wieben ringer guie Belobnung ierstadter Hobe 53.

Dieten mühle 25. 6. 21. 1/2. Bitte ben Dern 6.10 ober 7.10 herrn bill fein, 192 bort au fein, Plainzerin.

Form-Ctui für B-Arompete su tauf. gelucht. Offerten unter D. 207 an ben Tagbl.-Bl.

in Begleitung bes Baters; bann Taunusftraße, Nerotal, wird von herrn um ein Lebenszeichen gebeten unter 26. 217 an ben Togblatt-Berlog.



#### Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache

Beste Betten und Bettwaren in unerschöpflicher Auswahl zu sehr niedrigen Preisen. Kinder-Betten

Messing-Betten

feinste Ausführung, besonders preiswert.

Stahlrohr-Betten mit Ia Patentmatratze 675 bis 235. Holz und Metall 625 bis 130.

Matratzen

in eigenen Werkstätten hergestellt, außergewöhnlich preiswert.

Daunen-Decken best Spezial-daunendichte Stoffe 2400, 1650, 1375 bis 975.
Stepp-Decken m. weiß. Schafw.
Stepp-Decken gef. IaSatin 675. Stepp-Decken mit Woll- und Halbwollfüllung 495, 395, 350 bis 295.

Bettfedern / Daunen / Deckbetten / Kissen / Ia Wolldecken

Beffen-Spezialhaus Buchdahl. Bärensfr. 4

Kamburg – New York

P	assagierdamp	fe	20							1			
Dreischraubendampfer	,Minnekahda"										12.	Okt.	
Doppelschraubendampfer	"Manchuria"								-		26,	- 11	
												Nov.	
	"Minnekahda"										23.	- **	
Doppelschraubendampfer	"Manchuria"											Dez.	
	"Mongolia" .										21.	- 11	
Dreischraubendampfer ,	,Minnekahda"											Jan.	
Passagierpreise:													
Erste Klasse nach New	w York			2	21	3	D	oli	ar	m	nd i	öher.	

Dritte Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispapiere.

Frachtsampfort Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen: 'Americanische Verkehrsgesellschaft m. b. H., Hamburg, Börsenbrücke 2, Schiffsmakler, eder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hol, Wiesbaden.

## Hof-Fotograf K OlgaHasselmann-KURT

acad. geb. Porträfmalerin Ateliers: Friedrichstrasse 14.

15

Dedurin hilft auch bei harter Haut, Schwiesen u. Warzen über Nacht, in harten Fällen 3—4 Nächte. Pr. 5.—Mk. Erfolg garantiert. Alleinverkauf: 1002 Schützenhof-Apotheke, Langg. 11.

Habe mich hier Kirchgasse 23 als Dentist niedergelassen.

Sprechstunden für Zahnleidende 8-6, Sonntags 10-1.

Dentist G. Wolter.

werden neu angefertigt und umgearbeitet bei garantiert fach-mannischer Verarbeitung und billigster Berechnung.

Damenhutsalon

se Eiffert-Engel

Hellmundstraße 8, 1.

gar, rein liefern billigst in alter Vorkriegsqualit. Lackfarben- & Kittfabrik Aug. Rörig& Co.

Verkaufsstelle Marktstraße 6.

Luruck

von meiner Erholung. Frau Ober Goethestraße 3.

Großer Posten

prima Qualităt Stück von **2.50** an

Damen-Mantel
Sellmundur. 45, 2, Gffers. Cordbesug, pr. Art febr billig zu vert. Gebrüder Leicher. Oranienftr. 6. Sahrrader Reparaturen, Summiber., alle Erfanteile Danen-Maniel Bellmundur. 45, 2, Effers

#### Ateheraushteliuna

Bortrat, Figilt. Land-icaft, Stilleben, Innen-raum. Besuchsseit 11. bis 1 Ubr täglich.

Unna Quedenfeldt.

Miesbaben, Mosbader Strate 12, bei Bilbhauer Erlemann.

Leppide repariert und Politerarbeiten jeder Art werden fauber u. billig ausgeführt, Tapez. David, Bertramstraße 29.



#### Treibjagd!

Gange Safen im Fell à Bfb. 9 Bange Safen 11

Safenbraten 12 Safenvilden

Safentenie

Safenragout à Pfd. 8 .4 Enten, Ganfe à Bfb.

Silhnerragout 5 n

Mile Tage.

Rarl Petri Frankenstr, 26

im Sofe.

Fuhren aller Urt. Dibel.

Weintransporte usw. gewissenhaft. Ilies, Körnerstr. 4. Ruf 2808. itik. lad. Spiegelicht., Bertito, Küchen-Einricht., Beien-, Edichrant. Bilich, 2 Kordielel, Waichtom., Wälchelchrantchen, 13 m. Gartenichlauch m. Sprike u. Zerftäuber. weißes Metall = Kinderbett mit Matrake u. a. m. bill. zu vl. Dajelau. Bolevl. 6, B.

Echte Mabag. Bobnsim Einrichtung u. verichte einzelne gute Möbel bit abzugeb. Dermannitz. 1 1. Stod r. Tel. 2447.

2 Alubsessel

Nach kurzem Krankenlager entschlief heute nachmittag mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

## Herr Jean Rehm

Redakteur a. D.

im 79. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Rehm.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1921.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. Oktober, nachmittags 21/4 Uhr, vom Portale des Südfriedhofes aus statt.

Es ift bestimmt in Gottes Rat, bag man bom fiebsten, was man hat, muß ideiben.

Todes - Unzeige.

Allen Befannten, Freunden und Berwandten die schmerzliche Nachricht, daß mehn innigfigeliebter Sohn, unfer Bruber, Schwager und beiggeliebter Brautigant, herr

Raufmann

im blubenden Alter von 28 Jahren ploglich durch einen Unglidefall am Conntag, 81/4 Uhr, aus bein Leben entriffen wurde.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen:

Frau Schon, Witme, nebft Gefcwiftern Rarl Bird und Frau, geb. Schon Rojel Reininger, Braut.

Wiesbaden (Michelsberg 22).

Die Beerbigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr auf bem Subfriebhof ftatt.

#### Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittag verschied nach langem, schwerem Leiden, das er sich im Felde zugezogen hatte, unser lieber Sohn und Bruder

im Alter von 23 Jahren.

Glasmacher, Geh. Reg.- u. Forstrat und Frau Gabriele, geb. Schneider Erika Glasmacher.

Wiesbaden, den 3. Oktober 1921.

Nikolasstraße 33.

Beerdigung Donnerstag, nachm. 3% Uhr, von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus. Beileidsbesuche dankend verbeten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

houte nacht verschied fauft nach furgem Leiben unfer lieber-Bater und Grofpater

herr Unton Dörr, Privatier

im 75. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Otto Werner und Frau, geb. Dorr Prof. Ludwig Sohlwein und Frau, geb. 2orr und 4 Entel.

Wichbaben, Münden, Ronigohofen, ben 4. Oftober 1921.

Muf Bunich unferes lieben Entschlafenen findet die Ginafcherung in aller Stille ftatt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Beftern mittag murbe uns unfere innigftgeliebte, herzensgute Mutter,

Frau Wilh. Maurer Wwe.,

im Alter von 45 Jahren burch den Tob entriffen.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen :

Elfe Maurer, Wilh. Maurer.

Biesbaben (Geisbergftr. 1), ben 4. Ditober 1921.

Die Beerbigung finbet in aller Stille ftatt. - Beileibsbesuche und Rrangfpenben bantenb verbeten.

Nie wiederkehrende günstige Gelegenheit, um sich für einige Monate einzudecken.

# Fertiges Mittagessen für 2 Personen nur Mark 7.50

(Garantie für jede Dose.)

(Englische Beerestoft, erstflaffiges englisches Fabritat), beftehend aus feinftem Ochfenfleisch, weißen Bohnen, Rartoffeln, hervorragend im Gefdmad und von frifdem Aroma.

3d hatte Gelegenheit, ben gangen Reftbeftanb von

# Dosen zu 1½ Pfund

gu taufen. Davon rollen bereits auf Biesbaden 3 Waggons Rr. 17015 Danzig, Rr. 17030 Effen, Rr. 13255 Bofen mit zusammen 50 000 Dojen, welche taglich erwartet werben. Es find Dojen aus Beigbiech, baber ift ber Inhalt von unbegrengter Saltbarfeit. Borab habe ich 960 Dofen burch Exprefigut tommen laffen, welche in meinen 22 hiefigen Bertaufsstellen wie endstehend angeführt an bie Wiesbabener Saushaltungen nur bosenweise verteilen lasse und gwar gum Preise von

## earf 4.- die Dose

bamit man fich bon ber hervorragenden Qualitat überzeugen fann. Die Bubereitung ift einfach. Doje offnen, biefe bann ins tochenbe Baffer fiellen, bamit ber Inhalt beiß wirb.

Allbrechtstraße 11	30 Dofen	Rlarenthaler Straße 4	40 Dofen
Albrechtstraße 36	30 Dosen	Ludwigstraße 10	30 Dojen
Bahnhofftraße 14	80 Dosen	Moritiftraße 16	60 Dojen
Billowitraße 2	40 Dofen	Nerojtraße 27	60 Dofen
Dogheimer Strafe 32	50 Dosen	Reugasse 19	90 Dosen
Dogheimer Strafe 102	40 Dosen	Römerberg 24	30 Dojen
Gneisenauftraße 33	30 Dosen	Rildesheimer Strafe 25	50 Dosen
Sellmundftraße 31	30 Dosen	Scharnhorftftraße 32	30 Dosen
Jahnstraße 21	40 Dosen	Schwalbacher Straße 41	60 Dosen
Rarlitraße 36	50 Dofen	Stiftstraße 25	30 Dosen
Raftellstraße 1	30 Dosen	Wellrihstraße 45	30 Dosen

Borausbestellungen werden in jamtlichen Berkaufsstellen entgegengenommen. Da bie Nachfrage nach einem berart gen Effen eine außerft rege ift und Gemufe fowie Gulfenfruchte im Berbft taum gu haben fein werben, außer gu unerschwinglichen Breifen, ebenfo frijdes Fleisch fehr fnapp und teuer zu werben verspricht, fo tann eine Haushaltung nichts vorteilhafteres tun, als fich für einige Monate seitig mit biefem Mittageffen einzubeden, che bas Quantum ausverlauft fein wird.

# Firma Adolf Harth

Inhaber: Gujtav Recermann

Gegründet 1897.

Zerniprecher: 5631, 5632, 5633, 5634.